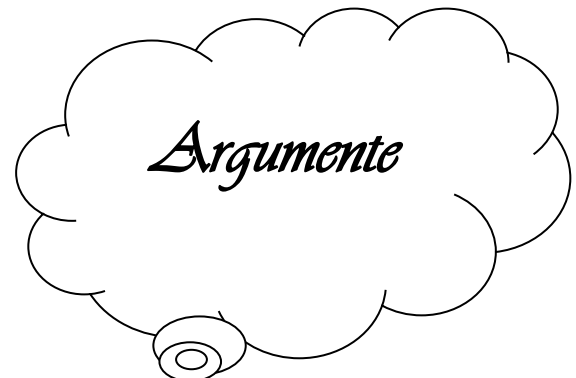




Personenbeförderungsgewerbe mit PKW

Mobilitätskonzepte

für die Personenbeförderungsbranche
mit PKW – Taxi in Österreich





Diese Online-Broschüre erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Wir freuen uns auf Anregungen, Ideen und Beiträge, um diese Broschüre noch effektiver zu gestalten. Betreffend Aktualität sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen! Falls bestehende Mobilitätskonzepte hier nicht aufscheinen oder Angaben nicht korrekt sind, kontaktieren Sie bitte den Fachverband! Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Fachverband für das Beförderungsgewerbe mit PKW
Wiedner Hauptstrasse 63
1045 Wien
T: 0590900 3170
F: 0590900 283
E: taxi@wko.at
<http://wko.at/taxi>

Bildquellen: Bilderpool der WKÖ
Die Inhalte dieser Broschüre wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit wird jedoch keine Haftung übernommen.

Stand: Oktober 2024

Liebe LeserInnen!

Der Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit Personenkraftwagen als gesetzliche Interessenvertretung der österreichischen Personenbeförderungsbranche mit PKW-Taxi befasst sich seit Jahren eingehend mit der Einbindung des Gewerbes in den öffentlichen Personennahverkehr.



Im gesamtösterreichischen Verkehrssystem nimmt die Personenbeförderungsbranche einen fixen Platz ein und leistet einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung des täglichen Verkehrsaufkommens im öffentlichen Personennahverkehr.

*Obmann
KR Erwin Leitner
©WKS/Reinhart*

Attraktive Mobilitätsangebote sind eine wesentliche Voraussetzung für eine hohe Lebensqualität. Für Bevölkerungsgruppen, die über keinen eigenen PKW verfügen, Jugendliche, die kostengünstig befördert werden oder Frauen, die sicher in den Nachtstunden unterwegs sein möchten, müssen Angebote entwickelt werden, um diesen Bedürfnissen gerecht zu werden.

Diese Online-Broschüre wurde in Zusammenarbeit mit den Fachgruppen in den Bundesländern und auf Basis der Rückmeldungen von Gemeinden bzw. Verbänden erstellt. Sie bietet einen Überblick über bereits erfolgreich umgesetzte Mobilitätsprojekte zwischen Gemeinden und Taxiunternehmen in Österreich.

Ziel dieser Publikation ist einerseits, die Verantwortlichen in Ländern, Gemeinden und Unternehmen zu einer nachhaltigen, effizienten und umweltfreundlichen Kooperation mit Taxiunternehmen zu motivieren. Andererseits geht es darum, flexible und kundenorientierte Ergänzungsangebote anzubieten.

Die vorgestellten „Best-Practice Modelle“ zeigen Chancen für eine Verbesserung des Verkehrsangebotes auf, die eigenständig oder auch im Verbund mit anderen öffentlichen Verkehrsmitteln realisiert werden können.

Ein herzliches Dankeschön an alle Fachgruppen, Unternehmer, Gemeinden und Institutionen, die mit ihren Rückmeldungen die Entstehung dieser Broschüre ermöglicht haben!

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Ihr Fachverbandsteam

INHALTSVERZEICHNIS

MOBILITÄTSKONZEPTE

.....	6
Oberösterreich	7
Anruf-Sammel-Taxi (AST)in Linz	8
WEST Sammeltaxi für Wels/Thalheim	9
Postbus Shuttle im Mondseeland	10
Burgenland	12
Jugendtaxi Burgenland.....	13
60plus Taxi	14
City Taxi Eisenstadt	15
Anruf-Sammeltaxi „BAST“	16
Tirol	17
Frauentaxi (FNT)	18
Anrufsammeltaxi (ASTI)	18
CALEMO	19
Steiermark	20
Flux - flexibel unterwegs im Steirischen Zentralraum.....	21
regioMOBIL	23
SAM Oststeiermark	25
WEINMOBIL Südsteiermark.....	27
Salzburg	29
Das Bustaxi	30
WalSie	31
LOIGOM-SOIFEN SHUTTLE	32
Kärnten	33
VAXI	34
Bahnhofshuttle	35
Nockmobil.....	36
LAVmobil.....	38
Rudi	40
Postbus Shuttle am Wörthersee.....	42
Postbus Shuttle Ossiacher See	44
Postbus Shuttle Bleiburg/Feistritz ob Bleiburg.....	46
Postbus Shuttle 4 Seen (Südkärnten).....	48
Postbus Shuttle Liesingtal.....	50
Niederösterreich	52
Anrufsammeltaxis im VOR.....	53
CALEMO insb. in der Region Marchfeld.....	54
Wien	55
ASTAX (Anruf-Sammel Taxi)	56

Rechtliche Informationen

.....	57
Personenbeförderungsgewerbe mit PKW -Taxi Die Branche.....	58
Ihre wesentliche Rolle im österreichischen Verkehrssystem.....	58
Taxiverkehre als Bestandteil des ÖPNV.....	59
Gesetzliche Grundlagen.....	59
Rechtliche Grundlagen.....	59
Die gängigsten Erscheinungsformen	60
Anrufsammeltaxis.....	60
Mikro-ÖV Systeme.....	60
Anschluss(bahn)taxis.....	60
Linientaxis	60
Ansprechpartner in Österreich.....	61

MOBILITÄTSKONZEPTE

OBERÖSTERREICH



Gründungsjahr	1987
Grundidee/Motto	Gemeinsam schneller ans Ziel Anrufen! Abfahren! Ankommen!
Betreiber	LINZ AG LINIEN ¹
Beteiligte Unternehmen	CC Taxiservice GmbH Angeschlossen sind rund 100 Taxis von einzelnen Unternehmen
Abwicklung	Die Kunden rufen die Linzer AST-Nummer 661266. Die Mitarbeiter der Taxivermittlungszentrale von CC Taxiservice nehmen die einzelnen Aufträge auf, welche in weiterer Folge vollautomatisch verarbeitet werden. Die Routen werden optimiert und in einzelne Fahrtaufträge aufgeteilt. Alle Fahrzeuge, die an CC Taxiservice angeschlossen sind, sind mit Datenfunk und GPS ausgestattet. Dadurch ist es möglich, die Fahrtenaufträge vollautomatisch an die Taxis zu senden. Im Hintergrund ist jedem Fahrtauftrag aufgrund der vorgegebenen Fahrtroute ein Fahrpreis hinterlegt. Die einzelnen Unternehmer stellen ihrerseits die Rechnung an CC Taxiservice und diese in weiterer Folge eine Gesamtabrechnung an die LINZ AG LINIEN. Abweichende Beträge werden unter Zuhilfenahme von Dokumentation und GPS-Protokoll auf Plausibilität geprüft. Mit der Abrechnung stellt CC Taxiservice GmbH den LINZ AG LINIEN auch die einzelnen Datensätze zur Verfügung. Die Datensätze werden bei den LINZ AG LINIEN ausgewertet und nochmals routinemäßig geprüft. Der Rechnungsbetrag wird an CC Taxiservice überwiesen und in weiterer Folge zu den einzelnen Unternehmen.
Einsatzgebiete	TAGES-AST NACHT-AST
Betriebszeiten	Tages-AST: 05:00 - 20:00 Uhr Nacht-AST: 20:00 - 05:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Das AST verkehrt am Tag in bestimmten Linzer Gebieten, sowie in den Nachtstunden innerhalb von Linz und in die Nachbargemeinden. <ol style="list-style-type: none"> 1) 15 Min. vor der gewünschten Abfahrtszeit, per AST-App oder unter der Telefonnummer 0732/66 12 66 bestellen 2) Bei der vereinbarten AST-Abfahrtsstelle warten 3) Fahrgäste werden „gesammelt“ - kurze Umwegfahrten sind möglich
Tarif / Finanzierung	TAG-TARIFE Erwachsene je Fahrt EUR 2,50 Kinder unter 15 Jahren je Fahrt EUR 1,50 NACHT-TARIF Ab EUR 4,60 (ermäßigt EUR 3,20) abhängig je nach Anzahl der Bedingungsgebiete bzw. Ermäßigungen) Die Unternehmer verrechnen für die einzelne AST-Fahrt den Tarif gemäß der verbindlichen Tarifordnung des Landes OÖ für Linz. Außerhalb des Tarifgebietes gelten entsprechende Vereinbarungen. Die Differenz zwischen Fahrpreis und Fahrgeldeinnahmen ersetzt jeweils jene Gemeinde, in der die AST-Fahrt beendet wird.
Beförderte Personen	monatlich ca. 11.500 Fahrgäste
Vorteil dieser Beförderungsart	Kostengünstig, flexibel, sicher und bequem bis zur Haustür
Nutzen für die Gemeindevertreter	Obige Vorteile für eigene BürgerInnen nutzbar machen
Kontakt	HOMEPAGE

¹ LINZ AG für Energie, Telekommunikation, Verkehr und Kommunale Dienste: In und um Linz: Ihr Anruf-Sammel-Taxi (AST).

URL:

http://www.linzag.at/portal/portal/linzag/privatkunden/mobilitaetverkehr/anrufsammeltaxi_1/centerWindow?plugin=1&action=1 (15.07.2013).

WEST Sammeltaxi für Wels/Thalheim



Gründungsjahr	1996
Grundidee/Motto	Ergänzendes Angebot zum Welser Linienverkehr außerhalb der Betriebszeiten
Betreiber	Sabtours Reisebüro und Autobusbetrieb Gesellschaft m.b.H. Marcusstraße 4, 4600 Wels
Partner	Stadt Wels, Marktgemeinde Thalheim
Beteiligte Unternehmen	Ca. 10 Welser Taxiunternehmen
Abwicklung	Über Funkzentrale Linz (Taxi 2244) um Kosten zu sparen
Einsatzgebiete	Wels und Thalheim (ca. 130 WEST-Haltestellen)
Betriebszeiten	Zone A (Bedienungsgebiet mit Abendbussen): MO-DO 22:15 bis 01:45 Uhr, FR/SA 22:15 bis 4:45 Uhr, SO/FT 06:45 bis 01:45 Uhr Zone B (kein Bedienungsgebiet mit Abendbussen): MO-DO 20:15 bis 01:45 Uhr, FR 20:15 bis 4:45 Uhr, SA 18:15 bis 4:45 Uhr, SO/FT 06:45 bis 01:45 Uhr
Art und Weise des Transports	Sammeltaxibeförderung im Halbstundentakt
Tarif / Finanzierung	Preise jeweils für Erwachsene bzw. Kinder 6-15 Jahre: Max. 1 Zonenüberschreitung: 3,00 bzw. 1,50 € 2 Zonengrenzen überschreiten: 4,00 bzw. 2,00 € 3 Zonengrenzen überschreiten: 5,00 bzw. 2,50 €
Beförderte Personen	10.291 im Jahr 2017
Vorteil dieser Beförderungsart	Umweltbewusst und preiswert
Nutzen für die Gemeindevertreter	Kosten geringer als bei Betrieb mit Linienbussen, größeres Bedienungsgebiet möglich, bedarfsgerechte Positionierung von Haltestellen auch außerhalb von öffentlichen Haltestellen, Kosten fallen nur bei bestellten Fahrten an
Kontakt	www.liniewels.at

Postbus Shuttle im Mondseeland

Gründungsjahr	01.08.2022
Grundidee/Motto	<p>Mondseeland Per Klick sicher, günstig und klimaschonend unterwegs</p> <p>Seit 1. August 2022 ist das Postbus Shuttle im Mondseeland - als echt sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw - in Betrieb. Ca. 17.000 Einwohner:innen der sieben oberösterreichischen Gemeinden Innerschwand am Mondsee, Mondsee, Oberhofen am Irrsee, Oberwang, St. Lorenz, Tiefgraben und Zell am Moos sowie Urlaubs- und Tagesgäste profitieren vom neuen On-Demand-Angebot von Postbus. Das Postbus Shuttle über 370 Haltepunkte in den sieben Gemeinden an, die fußläufig in max. 300 m erreichbar sind. Entspannt und individuell zum Arzt, zur Bank, zum Friseur, ins Lieblingslokal oder zum Bahnhof Oberhofen/Zell am Moos. Die Fahrten sind einfach und bequem mittels Postbus Shuttle-App buchbar. Zusätzlich können viele Dienstleistungs- und Gastronomiebetriebe im Mondseeland für die Fahrgäste auf Wunsch die Buchung des Postbus Shuttles übernehmen.</p>
Betreiber	Österreichische Postbus AG - Postbus Shuttle
Partner	Land Oberösterreich LEADER-Region FUMO Oberösterreichischer Verkehrsverbund Salzburger Verkehrsverbund Tourismusverband Mondsee-Irrsee teilnehmende Gemeinden Tourismusbetriebe der Region regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen
Abwicklung	<p>Das Postbus Shuttle ist die On-Demand Mobilitätslösung von Postbus und ist die perfekte Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr. Das Besondere am Postbus Shuttle ist seine On-Demand-Funktion. Fahrgäste buchen ihre Fahrt über die Postbus Shuttle-App oder über die Shuttle Interface-Plattform, die auch von regionalen Unternehmen genutzt werden kann. Eine intelligente Software bündelt die Fahrtwünsche und berechnet die optimale Route unter Berücksichtigung des vorhandenen öffentlichen Verkehrs. Das ermöglicht eine effiziente Nutzung der Ressourcen und eine bequeme, individuelle Mobilität. Postbus Shuttle-Fahrten können jederzeit für Fahrten innerhalb der Bedienzeiten gebucht werden. Die Verfügbarkeit ist von der jeweils tatsächlichen Fahrzeugauslastung abhängig. Fahrten können bis zu 30 Tage im Vorhinein gebucht werden, eine zeitgerechte Buchung wird empfohlen.</p> <p>Die notwendigen Angaben sind Start und Ziel, gewünschte Abfahrtszeit bzw. gewünschte Ankunftszeit (ideal für Buchungen zum Bahnhof) und Anzahl der Personen je Sitzplatzkategorie.</p> <p>Idealerweise werden Start- und Zielhaltepunkt (Name oder Nummer) bekanntgegeben. Die Bekanntgabe von Start- und Zieladresse ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der Fußweg zum Einstiegshaltepunkt mit beauskunftet.</p>
Einsatzgebiete	7 Gemeinden im Bezirk Vöcklabruck (Innerschwand am Mondsee, Mondsee, Oberhofen am Irrsee, Oberwang, St. Lorenz, Tiefgraben und Zell am Moos). Das Postbus Shuttle fährt 370 fußläufig erreichbare Haltepunkte in den teilnehmenden Gemeinden an. Eine Übersicht des Bediengebiets finden Sie HIER .
Betriebszeiten	<p>Montag bis Donnerstag: 07:00 bis 20:00 Uhr Freitag, Samstag: 07:00 bis 22:00 Uhr Sonn- & Feiertag: 07:00 bis 20:00 Uhr</p> <p>Juli bis September täglich 07:00 bis 22:00 Uhr</p>
Art und Weise des Transports	Innerhalb eines definierten Bediengebietes und Zeitraumes kommen barrierefreie Kleinbusse zum Einsatz. Diese fahren nach Bedarf ohne fixen Fahrplan von Haltpunkt zu Haltepunkt. Die 370 Haltepunkte im Bediengebiet sind engmaschig in einem Abstand von ca. 300 m über das gesamte Bediengebiet verteilt. Fahrten können jederzeit nach Bedarf gebucht werden. Personen, die eine Mobilitätseinschränkung (Behindertenausweis, ein ärztliches Attest oder eine Pflegestufe) vorweisen können, werden vom Postbus Shuttle direkt zuhause abgeholt. Diese exklusive Serviceleistung ist personengebunden, eine

	Begleitperson darf kostenpflichtig mitgenommen werden.
Tarif / Finanzierung	<p>Die Preise für Postbus Shuttle-Fahrten im Mondseeland orientieren sich an den Preisen des oberösterreichischen bzw. des Salzburger Verkehrsverbundes. Dabei wird zwischen einem regulären und einem ermäßigten Tarif unterschieden. Reisende mit einem KlimaTicket (Österreich, Oberösterreich, Salzburg) oder einer gültigen Zeitkarte des oberösterreichischen (Wochen-, Monats-, Jahreskarte, Jugendticket-Netz) bzw. des Salzburger (Wochen-, Monatskarte, SUPER s´COOL-CARD) Verkehrsverbunds zahlen für die zu fahrende Strecke den ermäßigten Tarif. Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung einer Aufsichtsperson kostenlos mit dem Postbus Shuttle unterwegs! Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Fahrzeug bei den Lenker:innen oder bargeldlos (Kreditkarte, Debitcard) via Postbus Shuttle-App.</p> <p>Finanziert wird das Postbus Shuttle von den teilnehmenden Gemeinden, dem Tourismusverband MondSeeLand Mondsee - Irrsee und dem Land Oberösterreich.</p>
Beförderte Personen	k.A.
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Die Region und teilnehmenden Gemeinden werden gestärkt und mit bedarfsorientierter Mobilität versorgt - es werden Siedlungsgebiete und Einrichtungen erschlossen und das Angebot wird auf flexible Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt. • Durch Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Verkehrsunternehmen wird die regionale Wertschöpfung nachhaltig erhöht. • Der Tourismus profitiert: Die Nachfrage nach öffentlicher Anreise sowohl bei Nächtigungs- als auch bei Tagesgästen steigt. Touristische Ziele werden gut erreichbar gemacht, Gäste können aufs eigene Auto verzichten und die vor Ort Mobilität wird gestärkt. • Das Postbus Shuttle macht dezentrale Regionen attraktiver und lebenswerter, fördert regionale Angebote und verhindert Abwanderung. • Das Angebot reduziert das Verkehrsaufkommen und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, indem es flexible, kostengünstige Mobilität als Alternative zum Zweitauto bietet. • Infrastrukturentlastung: Durch die Reduktion des Bedarfs an Stellplätzen bei Haushalten und öffentlichen Einrichtungen werden infrastrukturelle Ressourcen effizienter genutzt. • Das Postbus Shuttle ermöglicht es, wichtige Verkehrsknotenpunkte jederzeit zu erreichen. • Soziale Integration: Die Kombination aus individueller und öffentlicher Mobilität ermöglicht einen uneingeschränkten Zugang zu Arbeit, Bildung und Freizeit, besonders für ältere Menschen und diejenigen ohne eigenes Auto.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.; siehe oben (Vorteil dieser Beförderungsart)
Kontakt	<p>E-Mail: postbus.shuttle@postbus.at</p> <p>Web: www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle</p>

BURGENLAND



Gründungsjahr	2007
Grundidee/Motto	Verkehrssicherheit & Mobilität für Jugendliche Das Jugendtaxi ermöglicht den Jugendlichen einen kostengünstigen, flexiblen und vor allem sicheren Transport und hat sich zur größten flexibelsten Mobilitäts- und Verkehrssicherheitsinitiative des Burgenlandes entwickelt.
Betreiber	Verein Mobiles Burgenland ²
Partner	<ul style="list-style-type: none"> Landesjugendreferat der Burgenländischen Landesregierung Verkehrsreferat der Burgenländischen Landesregierung Raiffeisenbankengruppe Burgenland Kuratorium für Verkehrssicherheit Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW der Wirtschaftskammer Burgenland
Beteiligte Unternehmen	Alle burgenländischen Taxiunternehmen
Abwicklung	Gemeinde vergibt an die Jugendlichen „Jugendscheck“ im Wert von € 5,00; Druck & Verteilung dieser Jugendschecks erfolgt durch den Verein Mobiles Burgenland (nach Anfrage); Ausgabe muss auf den Gemeindeämtern namentlich registriert werden (Missbrauchsvorbeugung); Gültigkeit der Schecks ist erst durch einen Stempel der Gemeinde gegeben; Scheck kann bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen verwendet werden; Taxiunternehmer rechnet die gesammelten Schecks monatlich mit der Gemeinde ab;
Einsatzgebiete	Gesamtes Burgenland
Betriebszeiten	24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr
Art und Weise des Transports	Mit Taxifahrzeugen der burgenländischen Taxiunternehmer
Tarif	Jugendliche bezahlen für einen Scheck (Wert € 5,00) bei der Ausgabe im Gemeindeamt € 2,50. Die Gemeinde kommt auf Kosten von € 2,25 pro Scheck (die Taxiunternehmen gewähren den Gemeinden einen 10%igen Rabatt - € 0,25). Jede Gemeinde kann aber abgesehen von dieser Kalkulation eine individuelle „Preisaufteilung“ bzw. „Scheckausgabe“ vornehmen.
Beförderte Personen	ca. 3500 Jugendliche pro Monat
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> Hohes Flexibilitäts- und Serviceniveau (Beförderung von „Haus zu Haus“; kurze Wartezeiten); Keine „Rudelbildung“ bei Haltestellen (Vandalismus, Lärm, etc.); Hohe Akzeptanz bei Eltern und Großeltern (sichere Heimbeförderung direkt vor die Haustür); Taxilenker ist Aufsichtsperson; Erhöhung der Verkehrs-sicherheit - sichere Mobilität ist Grundbedürfnis unserer Jugend;
Nutzen für die Gemeindevertreter	<ul style="list-style-type: none"> Kontakt mit der Jugend wird intensiviert (bei Ausgabe der „Schecks“); Die Gemeinde bietet Mobilitätslösungen für die junge Bevölkerung an - zusätzliches Angebot der Gemeinde; Gewissheit die Verkehrssicherheit zu erhöhen; Große Akzeptanz bei Eltern und Großeltern;
Kontakt	HOMEPAGE

² Informationen über den Verein Mobiles Burgenland finden Sie unter <http://www.mobilesburgenland.eu/>



Gründungsjahr	2007
Grundidee/Motto	Mobilität für ältere Menschen Der Anteil der älteren Bevölkerung in unserer Gesellschaft wird immer größer. Gleichzeitig wird es immer wichtiger - auch für diese Bevölkerungsgruppe - mobil zu sein, um die notwendigen Erledigungen und Besorgungen durchführen zu können. Durch eine individuelle und bedarfsorientierte Beförderung mit Taxifahrzeugen zu günstigen Tarifen soll diese Bevölkerungsgruppe in ihren täglichen Grundbedürfnissen unterstützt werden (Einkaufsfahrten, Fahrten für Arztbesuch und Behördenwege, Fahrten um soziale Kontakte aufrecht zu halten, etc.).
Betreiber	Verein Mobiles Burgenland ³
Partner	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialreferat der Burgenländischen Landesregierung • Raiffeisenbankengruppe Burgenland • Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW der Wirtschaftskammer Burgenland
Beteiligte Unternehmen	Alle burgenländischen Taxiunternehmen
Abwicklung	Gemeinde vergibt an die Anspruchsberechtigten „60plus-Scheck“ im Wert von € 5,00; Druck & Verteilung dieser Schecks erfolgt durch den Verein Mobiles Burgenland (nach Anfrage); Ausgabe muss auf den Gemeindeämtern namentlich registriert werden (Missbrauchsvorbeugung); Gültigkeit der Schecks ist erst durch einen Stempel der Gemeinde gegeben; Scheck kann bei jedem burgenländischen Taxiunternehmen verwendet werden; Taxiunternehmer rechnet die gesammelten Schecks monatlich mit der Gemeinde ab;
Einsatzgebiete	Gesamtes Burgenland
Betriebszeiten	24 Stunden am Tag - 365 Tage im Jahr
Art und Weise des Transports	Mit Taxifahrzeugen der burgenländischen Taxiunternehmer
Tarif	Der Scheck (Wert € 5,00) kostet bei der Ausgabe im Gemeindeamt € 2,50. Die Gemeinde kommt auf Kosten von € 2,25 pro Scheck (die Taxiunternehmen gewähren den Gemeinden einen 10%igen Rabatt - € 0,25). Jede Gemeinde kann abgesehen von dieser Kalkulation eine individuelle „Preisaufteilung“ vornehmen.
Beförderte Personen	ca. 1000 Personen pro Monat
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Hohes Flexibilitäts- und Serviceniveau des „60plusTaxi“ • Kein Gehweg - Beförderung von „Haus zu Haus“; • Kein Tragen schwerer Einkaufstaschen - erledigt bei Bedarf TaxilenkerIn; • Taxilenker ist Begleit- und Aufsichtsperson; • Erhöhung der Mobilität (Grundbedürfnis unserer Gesellschaft); • Entgegenwirken der sozialen Vereinsamung; • Spezielles Service für blinde und sehbehinderte Menschen: Blindenschriftaufdruck auf 60plusSchecks;
Nutzen für die Gemeindevertreter	<ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit der älteren Bevölkerung wird intensiviert (bei Ausgabe der Schecks); • Die Gemeinde bietet eine Mobilitätslösung für die ältere Bevölkerung an - zusätzliches Angebot der Gemeinde; • Aufwertung der „Gemeinde-Infrastruktur“;
Kontakt	HOMEPAGE

³ Informationen über den Verein Mobiles Burgenland finden Sie unter <http://www.mobilesburgenland.eu/>

City Taxi Eisenstadt

Gründungsjahr	1993
Grundidee/Motto	Vorteile für Fahrgäste zu schaffen Die Initiative sollte Verringerung des Individualverkehrs, eine Erhöhung der Verkehrssicherheit sowie eine allgemeine Mobilitätssteigerung der Bevölkerung zu einfach leistbaren Tarifen ermöglichen
Betreiber	Freistadt Eisenstadt
Partner	k.A.
Beteiligte Unternehmen	Alle Taxiunternehmen mit Standort Eisenstadt
Abwicklung	k.A.
Einsatzgebiete	15.000 Einwohner
Betriebszeiten	Täglich von 00:00 - 24:00 Uhr; normaler Taxiverkehr nach dem Gelegenheitsverkehrsgesetz. Die Inanspruchnahme erfolgt ohne starren Fahrplan nach persönlichem Bedarf der Taxikunden durch persönliche Kontaktaufnahme am Taxistandplatz oder per Telefon durch ausdrückliche Bestellung eines City-Taxis.
Art und Weise des Transports	Das City-Taxi 15 Minuten vor der gewünschten Fahrtzeit anrufen
Tarif / Finanzierung	Seit 10. Dezember 2018 erfolgt die Bezahlung mit der City Taxi Karte ausschließlich bargeldlos. Die Karte enthält einen QR-Code, über diesen wird auf das Guthaben zugegriffen. Der Preis für eine City Taxifahrt beträgt € 4,- für den Fahrgast, die restlichen € 4,- werden von der Stadtgemeinde finanziert. Die City Taxi Karte kann in der Bürgerservicestelle des Rathauses persönlich beantragt werden und kostet € 5. Die Karte wird mittels Foto und Namen personalisiert. Das Foto wird direkt vor Ort in der Bürgerservicestelle angefertigt. Das Antragsformular für die neue City Taxi Karte erhalten Sie in der Bürgerservicestelle oder als Download. Wie funktioniert die City Taxi Karte im Taxi? Jedes City Taxi Unternehmen verfügt über eine QR-Code-Scanner. Vor Beginn der Fahrt teilen Sie dem Lenker Ihr Fahrziel mit und zeigen ihm Ihre City Taxi Karte zum Scannen des QR-Codes. Bitte geben Sie die Karte nicht aus der Hand, lassen Sie lediglich den QR-Code scannen. Nach dem Scannen des Codes, drückt der Lenker auf seinem Scanner die Taste „Fahrt beginnen“. Ist die Fahrt beendet, werden von Ihrer Karte automatisch € 4,- abgebucht. City Taxi Fahrten können nur noch bargeldlos mittels der neuen Karte bezahlt werden. Wenn Sie dies nicht möchten, besteht jedoch weiterhin die Möglichkeit, die Taxifahrt zum Tarif des Unternehmens bar zu bezahlen. In diesem Fall entfällt der Zuschuss seitens der Gemeinde.
Beförderte Personen	ca. 15.000 - 16.000 pro Monat
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> Kein starrer Fahrplan 24-Stunden Betrieb ohne Mehrkostenaufwand Günstigere Tarife, da bis zu 4 Personen gleichzeitig befördert werden können Geringere Wartezeiten Bargeldloser Zahlungsverkehr - mittels Bürgerkarte⁴ - möglich
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	HOMEPAGE

⁴ Informationen zur City Taxi Karte erhalten Sie unter:

<https://www.eisenstadt.gv.at/leben/stadtbus-city-taxi/city-taxi/>

Gründungsjahr	2023
Grundidee/Motto	Das burgenländische Anruf-Sammeltaxi „BAST“ verstärkt die Erreichbarkeit der teilnehmenden Gemeinden und schließt die Lücken im öffentlichen Verkehrsnetz.
Betreiber	Land Burgenland
Partner	Gemeinden im Burgenland
Beteiligte Unternehmen	Derzeit 3 Taxiunternehmen
Abwicklung	Bedient werden die Fahrgäste auf Abruf: Nach der telefonischen Buchung kommt das BAST zur gebuchten Abfahrtszeit zum angegebenen Haltepunkt. Fahrten sind innerhalb der Betriebszeiten von Haltepunkt zu Haltepunkt aber auch von und zu den öffentlichen Haltestellen möglich. Fährt 30 Minuten vor und nach der gewünschten Abfahrtszeit kein öffentlicher Linienbus, kommt das BAST zum Einsatz. Die BAST-Fahrt muss mindestens 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit gebucht werden. Fahrten können allerdings auch bis zu 30 Tage im Voraus - wie eine Art Abo - gebucht werden. Es besteht die Möglichkeit Hin- und Rückfahrt auf einmal zu buchen.
Einsatzgebiete	Bezirke Jennersdorf, Güssing, Oberwart, Oberpullendorf, Mattersburg
Betriebszeiten	Montag bis Sonntag 03:30 - 20:30 Uhr
Art und Weise des Transports	Anrufsammeltaxi
Tarif / Finanzierung	Es gelten die Tarife im Öffentlichen Linienverkehr
Beförderte Personen	Täglich ca. 300 Personen
Vorteil dieser Beförderungsart	Bedarfsorientierte Beförderung
Nutzen für die Gemeindevertreter	Erweiterung des Öffentlichen Verkehrs
Kontakt	https://www.bast-burgenland.at/

TIROL



Frauentaxi (FNT)

Taxi 5311
(0512) Innsbruck

Gründungsjahr	1994
Grundidee/Motto	„Damit frau besser heimkommt“ Sicherheitsempfinden der Frauen zu stärken, die abends oder nachts unterwegs sind ⁵
Betreiber	Taxi 53 11 und die Gemeinden Innsbruck und Rum
Partner	Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB)
Beteiligte Unternehmen	140 Taxis von 5311
Abwicklung	Über Datenfunk
Einsatzgebiete	Gesamtes Stadtgebiet von Innsbruck
Betriebszeiten	20:00 Uhr bis 2:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Frauentaxi mindestens 20 min. vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen
Tarif / Finanzierung	€ 4,90 pro Fahrgast (durchschnittlicher Fahrpreis € 11,99 pro Fahrt) Den Differenzbetrag zum herkömmlichen Tarif übernehmen die Gemeinden – ca. 55 % der Kosten
Beförderte Personen	2012: 9.503 Frauen 8598 Fahrten
Vorteil dieser Beförderungsart	Günstiges und sicheres Heimkommen
Nutzen für die Gemeindevertreter	Image
Kontakt	HOMEPAGE

Anrufsammeltaxi (ASTI)

Gründungsjahr	1985									
Grundidee/Motto	„Für den Endspurt nach Hause“									
Betreiber	Taxi 53 11 und die Gemeinden Innsbruck und Rum									
Partner	Innsbrucker Verkehrsbetriebe (IVB)									
Beteiligte Unternehmen	140 Taxis von 5311									
Abwicklung	Über Datenfunk									
Einsatzgebiete	Gesamtes Stadtgebiet von Innsbruck									
Betriebszeiten	zwischen 20.00 und 04.00 Uhr in Hötting und St. Nikolaus zwischen 0.00 und 6.00 Uhr im gesamten Stadtgebiet									
Art und Weise des Transports	ASTI mindestens 20 min. vor der gewünschten Abfahrtszeit bestellen									
Tarif / Finanzierung	Tarif ist abhängig von ASTI-Zonen: <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 33%;">1 ASTI-Zone:</td> <td style="width: 33%;">2 ASTI-Zonen:</td> <td style="width: 33%;">3 ASTI-Zonen</td> </tr> <tr> <td>Normaltarif: € 4,90</td> <td>€ 6,60</td> <td>€ 8,70</td> </tr> <tr> <td>Ermäßigter Tarif: € 3,50</td> <td>€ 4,90</td> <td>€ 6,60</td> </tr> </table> Den Differenzbetrag zum herkömmlichen Tarif übernimmt die Gemeinde Innsbruck - ca. 60 % der Kosten	1 ASTI-Zone:	2 ASTI-Zonen:	3 ASTI-Zonen	Normaltarif: € 4,90	€ 6,60	€ 8,70	Ermäßigter Tarif: € 3,50	€ 4,90	€ 6,60
1 ASTI-Zone:	2 ASTI-Zonen:	3 ASTI-Zonen								
Normaltarif: € 4,90	€ 6,60	€ 8,70								
Ermäßigter Tarif: € 3,50	€ 4,90	€ 6,60								
Beförderte Personen	2012: 764 Personen 657 Fahrten									
Vorteil dieser Beförderungsart	Günstiges Taxifahren außerhalb der Betriebszeiten der IVB									
Nutzen für die Gemeindevertreter	Image									
Kontakt	HOMEPAGE									

⁵ Das Nachttaxi kann von Frauen, Mädchen und Kinder bis 15 Jahre in weiblicher Begleitung in Anspruch genommen werden.

Gründungsjahr	2023
Grundidee/Motto	„Schaffung von einfacher & kostengünstiger Mobilität in den Gemeinden“ CALEMO ist ein digitaler Taxigutschein, der bei jedem registrierten Taxiunternehmen eingelöst werden. Das ermöglicht es Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen, kostengünstig und bargeldlos bestimmte Zielgruppen mit Taxigutscheinen zu unterstützen.
Betreiber	Wirtschaftskammer Tirol, Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW
Partner	CALEMO ist ein Kooperationsprojekt aus den Fachgruppen Personenbeförderung mit PKW Tirol, Niederösterreich, Salzburg und Kärnten
Beteiligte Unternehmen	CALEMO registrierte Unternehmen zum Stand 07.08.2024: 120 Taxiunternehmen
Abwicklung	Gemeinden, Unternehmen und Vereine können sich bei CALEMO registrieren und Taxigutscheine anlegen, welche sie dann an bestimmte Zielgruppen (Jugendliche, Senioren, mobilitätseingeschränkte Personen ...) verteilen können. Nicht beanspruchtes Guthaben wird am Ende der Projektdauer rückerstattet. Der Taxifahrer setzt in der App den zu zahlenden Betrag für die Fahrt fest. Der Kunde scannt den QR-Code des Taxifahrers, wodurch bezahlt wird. Monatlich wird dem Taxiunternehmen der Umsatz überwiesen.
Einsatzgebiete	Stand 07.08.2024: Die Bundesländer Tirol, Region Marchfeld, Niederösterreich
Betriebszeiten	Täglich rund um die Uhr (00:00 - 24:00 Uhr)
Art und Weise des Transports	CALEMO bietet in der APP die Funktion, CALEMO Partnerunternehmen direkt für den Transport zu rufen.
Tarif / Finanzierung	Gutscheinausgabe durch Gemeinden, Vereine, Unternehmen oder Aufladung von Guthaben durch Privatpersonen. Der Tarif richtet sich im Tarifgebiet nach dem amtlichen Tarif; außerhalb nach freier Preisvereinbarung.
Beförderte Personen	CALEMO Registrierte Kunden zum Stand 07.08.2024 730 registrierte Kunden
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> - Digital und bargeldlos - Schnelle, effiziente und sichere Abwicklung - Kein finanzielles Risiko für die Gutscheinaussteller - Zweckbindung: Einschränkung auf bestimmte Zielgruppen technisch möglich
Nutzen für die Gemeindevertreter	Image, kein finanzielles Risiko, Einfache und schnelle Mobilitätslösung für Gemeindebürger
Kontakt	HOMEPAGE

STEIERMARK



Flux - flexibel unterwegs im Steirischen Zentralraum



Gründungsjahr	2024
Grundidee/Motto	Mit flux flexibel unterwegs im Steirischen Zentralraum
Betreiber	ARGE GKB - Eibisberger - Taxi King Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH (GKB) Eibisberger GmbH Schmidt & Riemer OG - Taxi King
Auftraggeber	Regionalmanagement Steirischer Zentralraum GmbH
Beteiligte Unternehmen	8 regionale Taxiunternehmer aus den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg sowie zwei Taxizentralen mit angehängten Partnern aus der Stadt Graz
Abwicklung	<p>Das Sammeltaxi flux fährt nur bei tatsächlicher Nachfrage und unter ökonomisch und ökologisch günstigen Bedingungen.</p> <p>Über die Mobilitätszentrale der GKB unter der Hotline +4350 61 62 63 sowie über die flux Online-Buchungsmöglichkeit werden die einzelnen Fahraufträge entgegen genommen und in der Dispositionssoftware die Streckenkilometer und die Personenanzahl erfasst. Bei der Buchung müssen Start- und Endhaltepunkt, die gewünschte Uhrzeit, die Personenanzahl und ein Name angegeben werden. Die tatsächlich mögliche Abfahrtszeit wird während dem Gespräch oder von der Web-App bekanntgegeben.</p> <p>Die Taxiunternehmen bekommen ein Bereitstellungsentgelt sowie die tatsächlich abgewickelten Fahrten abgegolten. Dieses wird mit den Einnahmen durch die Fahrten gegengerechnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8 Taxiunternehmen fahren im Auftrag des Betreiber-ARGE. Jedes Fahrzeug meldet sich über ein „Tablet“ mit GPS-Tracking im System an. Wenn das Fahrzeug eingeloggt ist, fährt es ausschließlich im Auftrag von flux. • Die Mobilitätszentrale der GKB nimmt alle Bestellungen entgegen und disponiert die Fahrzeuge aller beteiligten Verkehrsunternehmen nach ökonomischen und ökologischen Kriterien. Zudem erfolgt dort die Qualitätssicherung. • Die Verrechnung erfolgt automatisiert über die Dispositionssoftware (Auftraggeber und Kunden zahlen an Betreiber, Betreiber bezahlt an Verkehrsunternehmen)
Einsatzgebiete	41 Gemeinden in den Bezirken Graz-Umgebung und Voitsberg sowie zwei Stadtrandgebiete der Landeshauptstadt Graz
Betriebszeiten	flux Graz: Mo - So von 05:00 - 24:00 Uhr flux GU & VO: Mo - So von 05:00 - 21:00 Uhr, wobei von 05:00 - 08:00 und 18:00 - 21:00 eine Vorbestellung am Vortag bis 18:00 Uhr erfolgen muss.
Art und Weise des Transports	<p>Die Personenbeförderungen werden von regionalen Taxiunternehmer durchgeführt mit deren bestehenden Taxifahrzeugen. Es sind ausschließlich konzessionierte Taxiunternehmen im Einsatz.</p> <p>Ein Hauptaugenmerk liegt auf dem Einsatz von ökologischen Fahrzeugen. Somit sind 50% der Fahrzeuge elektrisch unterwegs.</p> <p>Die Personenbeförderungen werden nur zwischen gekennzeichneten Haltepunkten durchgeführt. Der Transport von unbegleiteten Kindern unter 6 Jahren ist ausgeschlossen.</p>

<p>Tarif / Finanzierung</p>	<p>Kurze Distanzen sind günstiger als längere. Wenn mehrere Personen gemeinsam fahren, zahlen die einzelnen Personen weniger.</p> <table border="1" data-bbox="539 120 1522 443"> <thead> <tr> <th></th> <th>1 Person</th> <th>Ab 2 Personen</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Bis 4 km</td> <td>€ 3,00</td> <td>Zusätzlich € 1,00/Person</td> </tr> <tr> <td>>4 km bis < 10 km</td> <td>€ 1,10/km</td> <td>Zusätzlich € 0,50/Person/km</td> </tr> <tr> <td>>10 km bis < 20 km</td> <td>€ 1,40/km</td> <td>Zusätzlich € 0,50/Person/km</td> </tr> <tr> <td>Ab 20 km</td> <td>€ 2,00/km</td> <td>Zusätzlich € 0,50/Person/km</td> </tr> </tbody> </table> <p>Kosten für die konkreten Personenbeförderungen werden von den Gemeinden getragen. Die Systemgrundbereitstellung sowie Mobilitätszentrale wird seitens des Regionalmanagements finanziert.</p>		1 Person	Ab 2 Personen	Bis 4 km	€ 3,00	Zusätzlich € 1,00/Person	>4 km bis < 10 km	€ 1,10/km	Zusätzlich € 0,50/Person/km	>10 km bis < 20 km	€ 1,40/km	Zusätzlich € 0,50/Person/km	Ab 20 km	€ 2,00/km	Zusätzlich € 0,50/Person/km
	1 Person	Ab 2 Personen														
Bis 4 km	€ 3,00	Zusätzlich € 1,00/Person														
>4 km bis < 10 km	€ 1,10/km	Zusätzlich € 0,50/Person/km														
>10 km bis < 20 km	€ 1,40/km	Zusätzlich € 0,50/Person/km														
Ab 20 km	€ 2,00/km	Zusätzlich € 0,50/Person/km														
<p>Beförderte Personen</p>	<p>Start 01.07.2024, Zahlen noch nicht verfügbar</p>															
<p>Vorteil dieser Beförderungsart</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit und Alltagsmobilität ohne eigenen PKW und unabhängig vom öffentlichen Verkehr • Mobilität ist auch für Personen möglich, die selbst kein Fahrzeug in Betrieb nehmen können • Nachfrageorientierter Verkehr (findet nur statt, wenn gebucht) • Zubringer/Abbringerfunktion zum öffentlichen Verkehr 															
<p>Nutzen für die Gemeindevertreter</p>	<p>Reduktion des Verkehrsaufkommens, Reduzierung von Emissionen, Ermöglichen der Mobilität.</p>															
<p>Kontakt</p>	<p>Tel.: +4350 61 62 63 E-Mail: kundenservice@flux.at Web: www.flux.at</p> <p>Für die Betreiber-ARGE: Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH Abteilung Regionalmobilität Doris Hahn, MSc</p>															

Gründungsjahr	2020
Grundidee/Motto	Flexibel unterwegs in der Südweststeiermark. regioMOBIL ermöglicht Mobilität abseits von öffentlichen Verkehrsangeboten und ohne eigenen PKW.
Betreiber	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH
Auftraggeber	Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH
Beteiligte Unternehmen	8 regionale Taxiunternehmen: May-Taxi, Taxi Burhan Remmo, Taxi Gino, Pronegg Bus, Taxi Aldrian OG, Landsberg Taxi, Edegger Taxi, Günther Veronik
Abwicklung	<p>regioMOBIL fährt nur bei tatsächlicher Nachfrage und unter ökonomisch und ökologisch günstigen Bedingungen.</p> <p>Über die Mobilitätszentrale der GKB unter der Hotline +43 50 161718 sowie über die regioMOBIL Online-Buchungsmöglichkeit werden die einzelnen Fahraufträge entgegen genommen und in der Dispositionssoftware die Streckenkilometer und die Personenanzahl erfasst. Bei der Buchung müssen Start- und Endhaltepunkt, die gewünschte Uhrzeit, die Personenanzahl und ein Name angegeben werden. Die tatsächlich mögliche Abfahrtszeit wird während dem Gespräch oder von der Web-App bekanntgegeben.</p> <p>Die Taxiunternehmen bekommen ein Bereitstellungsentsgelt sowie die tatsächlich abgewickelten Fahrten abgegolten. Dieses wird mit den Einnahmen durch die Fahrten gegengerechnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8 Verkehrsunternehmen fahren im Auftrag des Betreibers. Jedes Fahrzeug meldet sich über ein „Tablet“ mit GPS-Tracking im System an. Wenn das Fahrzeug eingeloggt ist, fährt es ausschließlich im Auftrag des Betreibers. • Zusätzlich können weitere Fahrzeuge der Taxiunternehmen angefragt werden, die nur bei tatsächlichem Bedarf einzelne Fahrten durchführen • Die Mobilitätszentrale der GKB nimmt alle Bestellungen entgegen und disponiert die Fahrzeuge aller beteiligten Verkehrsunternehmen nach ökonomischen und ökologischen Kriterien • Die Verrechnung erfolgt automatisiert über die Dispositionssoftware (Auftraggeber und Kunden zahlen an Betreiber, Betreiber bezahlt an Verkehrsunternehmen)
Einsatzgebiete	41 Gemeinden in den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz
Betriebszeiten	Montag - Freitag von 06.00 - 20.00 Uhr und Samstag, Sonn- und Feiertag von 07.00 - 18.00. Sonn- und Feiertags ist eine Vorbestellung am Vortag bis 17:00 Uhr notwendig.
Art und Weise des Transports	<p>Die Personenbeförderungen werden von regionalen Taxiunternehmer durchgeführt mit deren bestehenden Taxifahrzeugen. Es sind ausschließlich konzessionierte Taxiunternehmen im Einsatz.</p> <p>Ein Hauptaugenmerk liegt auf dem Einsatz von ökologischen Fahrzeugen. Somit sind 50% der Fahrzeuge elektrisch unterwegs.</p> <p>Die Personenbeförderungen werden nur zwischen gekennzeichneten Haltepunkten durchgeführt.</p>

Tarif / Finanzierung	Kurze Distanzen sind günstiger als längere. Der Tarif ist fahrzeuggebunden und unabhängig von der Personenanzahl.	
	Distanz	Fahrzeugtarif
	Bis 4 km	€ 4,00
	Bis 6 km	€ 6
	Bis 8 km	€ 8
	Bis 10 km	€ 10
	Bis 15 km	€ 10 + 2/km über der 10er Grenze
	Ab 15 km	€ 20 + 4/km über der 15er Grenze
	Mit KlimaTicket Österreich und Steiermark fahren registrierte Kunden bis 8 Kilometer gratis mit regioMOBIL bzw. 75% ermäßigt.	
Beförderte Personen	18.211 Aufträge und 21.235 beförderte Kunden von Jänner bis Mai 2024. Im Durchschnitt 3.642 Aufträge pro Monat und 4.247 beförderte Kunden.	
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Zubringer/Abbringerfunktion zum öffentlichen Verkehr • Alltagsmobilität ohne eigenen PKW und unabhängig vom öffentlichen Verkehr • Mobilität ist auch für Personen möglich, die kein Fahrzeug in Betrieb nehmen können • Nachfrageorientierter Verkehr (findet nur statt, wenn gebucht) • 	
Nutzen für die Gemeindevertreter	Reduktion des Verkehrsaufkommens, Reduzierung von Emissionen, Ermöglichung von selbstbestimmter, unabhängiger Mobilität.	
Kontakt	Tel.: +43 50 161718 E-Mail: kundenservice@regiomobil.st Web: https://www.regiomobil.st Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH Abteilung Regionalmobilität Doris Hahn, MSc	

Gründungsjahr	2022																						
Grundidee/Motto	SAM Oststeiermark ergänzt den öffentlichen Verkehr und bringt Mobilität für Regionen abseits öffentlicher Verkehrsangebote																						
Auftraggeber	Regionalentwicklung Oststeiermark GmbH																						
Betreiber	ARGE GKB - Retter - Temmel Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH Retter GmbH Taxi Temmel GmbH																						
Beteiligte Unternehmen	8 regionale Taxiunternehmen aus den Bezirken Weiz und Hartberg-Fürstenfeld																						
Abwicklung	<p>Das Sammeltaxi SAM Oststeiermark fährt nur bei tatsächlicher Nachfrage und unter ökonomisch und ökologisch günstigen Bedingungen.</p> <p>Über die Mobilitätszentrale der GKB unter der Hotline +4350 36 37 38 sowie über die SAM Online-Buchungsmöglichkeit werden die einzelnen Fahrtaufträge entgegen genommen und in der Dispositionssoftware die Streckenkilometer und die Personenanzahl erfasst. Bei der Buchung müssen Start- und Endhaltepunkt, die gewünschte Uhrzeit, die Personenanzahl und ein Name angegeben werden. Die tatsächlich mögliche Abfahrtszeit wird während dem Gespräch oder von der Web-App bekanntgegeben.</p> <p>Die Taxiunternehmen bekommen ein Bereitstellungsentgelt sowie die tatsächlich abgewickelten Fahrten abgegolten. Dieses wird mit den Einnahmen durch die Fahrten gegengerechnet.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 8 Verkehrsunternehmen fahren im Auftrag der Betreiber-ARGE. Jedes Fahrzeug meldet sich über ein „Tablet“ mit GPS-Tracking im System an. Wenn das Fahrzeug eingeloggt ist, fährt es ausschließlich im Auftrag der Betreiber-ARGE. • Die Mobilitätszentrale der GKB nimmt alle Bestellungen entgegen und disponiert die Fahrzeuge aller beteiligten Verkehrsunternehmen nach ökonomischen und ökologischen Kriterien. Zudem erfolgt dort die Qualitätssicherung. • Die Verrechnung erfolgt automatisiert über die Dispositionssoftware (Auftraggeber und Kunden zahlen an Betreiber, Betreiber bezahlt an Verkehrsunternehmen) 																						
Einsatzgebiete	59 Gemeinden der Bezirke Weiz und Hartberg-Fürstenfeld sowie Bruck-Mürzzuschlag Anknüpfungspunkte zum Bezirk Graz-Umgebung sind eingerichtet																						
Betriebszeiten	Montag - Sonntag: 06:00 - 20:00 Uhr																						
Art und Weise des Transports	<p>Die Personenbeförderungen werden von regionalen Taxiunternehmer durchgeführt mit deren bestehenden Taxifahrzeugen. Es sind ausschließlich konzessionierte Taxiunternehmen im Einsatz.</p> <p>Ein Hauptaugenmerk liegt auf dem Einsatz von ökologischen Fahrzeugen. Somit sind 50% der Fahrzeuge elektrisch unterwegs. Zudem sind alle Fahrzeuge für SAM Oststeiermark mit Fahrradträgern ausgestattet, um Fahrradtransport flexibel zu ermöglichen.</p> <p>Die Personenbeförderungen werden nur zwischen gekennzeichneten Haltepunkten durchgeführt unter Berücksichtigung öffentlicher Verkehrsangebote. Ein zumutbarer Parallelverkehr zum öffentlichen Verkehr mit SAM Oststeiermark wird ausgeschlossen.</p>																						
Tarif / Finanzierung	<p>Kurze Distanzen sind günstiger als längere. Wenn mehrere Personen gemeinsam fahren, zahlen die einzelnen Personen weniger.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Distanz</th> <th>1 Person</th> <th>ab 2 Personen</th> <th>Gruppentarif (ab 4 Pers.)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>bis 7 km</td> <td>€ 4,50</td> <td>€ 2,50</td> <td>€ 7,50</td> </tr> <tr> <td>bis 10 km</td> <td>€ 9</td> <td>€ 4,50</td> <td>€ 13,50</td> </tr> <tr> <td>bis 15 km</td> <td>€ 13</td> <td>€ 9</td> <td>€ 27,00</td> </tr> <tr> <td>ab 15,01 km</td> <td>€ 2,20/km</td> <td>€ 1,10/km</td> <td>€ 3,00/km</td> </tr> </tbody> </table> <p>Kosten für die konkreten Personenbeförderungen werden von den Gemeinden getragen. Die</p>			Distanz	1 Person	ab 2 Personen	Gruppentarif (ab 4 Pers.)	bis 7 km	€ 4,50	€ 2,50	€ 7,50	bis 10 km	€ 9	€ 4,50	€ 13,50	bis 15 km	€ 13	€ 9	€ 27,00	ab 15,01 km	€ 2,20/km	€ 1,10/km	€ 3,00/km
Distanz	1 Person	ab 2 Personen	Gruppentarif (ab 4 Pers.)																				
bis 7 km	€ 4,50	€ 2,50	€ 7,50																				
bis 10 km	€ 9	€ 4,50	€ 13,50																				
bis 15 km	€ 13	€ 9	€ 27,00																				
ab 15,01 km	€ 2,20/km	€ 1,10/km	€ 3,00/km																				

	Systemgrundbereitstellung sowie Mobilitätszentrale wird seitens der Regionalentwicklung finanziert.
Beförderte Personen	10.387 Aufträge und 12.996 beförderte Kunden von September 2023 bis Februar 2024. Monatlich im Durchschnitt 1.731 Aufträge und 2166 beförderte Kunden.
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Freizeit und Alltagsmobilität ohne eigenen PKW und unabhängig vom öffentlichen Verkehr. • Mobilität ist auch für Personen möglich, die kein Fahrzeug in Betrieb nehmen können • Nachfrageorientierter Verkehr (findet nur statt, wenn gebucht) • Zubringer/Abbringerfunktion zum öffentlichen Verkehr
Nutzen für die Gemeindevertreter	Reduktion des Verkehrsaufkommens, Reduzierung von Emissionen, Ermöglichung von flexibler, selbstbestimmter Mobilität.
Kontakt	<p>Tel.: +4350 36 37 38 E-Mail: kundenservice@oststeiermark.at, Web: https://oststeiermark.at</p> <p>Für die Betreiber-ARGE: Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH Abteilung Regionalmobilität Doris Hahn, MSc</p>

Gründungsjahr	2020 als Teilprojekt von regioMOBIL
Grundidee/Motto	„Das touristische Mobilitätsangebot der Südsteiermark“ Wer das Angebot in der Südsteiermark kennt, will eines definitiv nicht: selbst mit dem Auto fahren. Sicherheit geht immer vor, auch im Urlaub. Nach einer Weinverkostung, einem Buschenschankbesuch oder nach einer langen Wanderung wünscht man sich meist den bequemsten Weg, um wieder sicher zurück zur Unterkunft zu kommen.
Betreiber	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH
Auftraggeber / Partner	Regionalmanagement Südweststeiermark GmbH und Tourismusverband Südsteiermark
Beteiligte Unternehmen	9 regionale Taxiunternehmen aus den Bezirken Leibnitz und Deutschlandsberg Pronegg Bus, May-Taxi, Taxi Burhan Remmo, Taxi Silvia, Taxi Gino, Günther Veronik, Taxi Aldrian OG, Edegger Taxi, Landsberg Taxi
Abwicklung	<p>WEINMOBIL Südsteiermark fährt nur bei tatsächlicher Nachfrage und unter ökonomisch und ökologisch günstigen Bedingungen. Fahrten werden bestmöglich gemeinsam abgewickelt und sämtliche touristische Betriebe / Ziele in der Region angefahren.</p> <p>Über die Mobilitätszentrale der GKB unter der Hotline +43 3454 94 127 sowie über die regioMOBIL Online-Buchungsmöglichkeit werden die einzelnen Fahraufträge entgegen genommen und in der Dispositionssoftware die Streckenkilometer und die Personenanzahl erfasst. Bei der Buchung müssen Start- und Endhaltepunkt, die gewünschte Uhrzeit, die Personenanzahl und ein Name angegeben werden. Die tatsächlich mögliche Abfahrtszeit wird während dem Gespräch oder von der Web-App bekanntgegeben.</p> <p>Die Taxiunternehmen bekommen die tatsächlich abgewickelten Fahrten durch die Fahrgäste abgegolten.</p> <p>Dabei gilt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 9 Verkehrsunternehmen fahren im Auftrag des Betreibers. Jedes Fahrzeug meldet sich über ein „Tablet“ mit GPS-Tracking im System an. Wenn das Fahrzeug eingeloggt ist, fährt es ausschließlich im Auftrag des Betreibers. • Über 20 Fahrzeuge stehen je nach Bedarf für das System in Summe zur Verfügung (flexible Bereitstellung) • Die Mobilitätszentrale der GKB nimmt alle Bestellungen entgegen und disponiert die Fahrzeuge aller beteiligten Verkehrsunternehmen nach ökonomischen und ökologischen Kriterien. • Der Fahrpreis errechnet sich automatisch über die Dispositionssoftware und wird den Kunden online oder telefonisch vorab kommuniziert. Nächtigungsgäste im Besitz einer Genusscard können je Genusscard eine Fahrt bis 8 Personen kostenlos tätigen.
Einsatzgebiete	41 Gemeinden der Region Südweststeiermark mit Anbindung an die S-Bahn an diversen Bahnhöfen mit Taktverkehr nach Graz
Betriebszeiten	365 Tage im Jahr jeweils von Montag bis Sonntag 10:00 - 23:30 Uhr
Art und Weise des Transports	<p>Der Transport erfolgt zwischen mehr als 1.800 definierten Haltepunkten (touristische Betriebe, Bahnhöfe, etc.) im definierten Bediengebiet. Fahrten können telefonisch unter +43 3454 94 127 oder unter der WebAPP unter buchung.regiomobil.st gebucht werden.</p> <p>Die Personenbeförderungen werden von regionalen Taxiunternehmer durchgeführt mit deren bestehenden Taxifahrzeugen. Es sind ausschließlich konzessionierte Taxiunternehmen im Einsatz.</p>
Tarif / Finanzierung	Der Fahrpreis ergibt sich aufgrund eines fahrzeuggebundenen Tarifs. Pro Fahrt gilt ein Grundtarif von € 15,- bis zu einer Strecke von 4 Kilometern. Für Fahrten über 4 km sind je weiterem Kilometer zusätzlich € 2,50 zu bezahlen. Der Tarif begünstigt somit Fahrten mit hoher Fahrgastzahl (bis zu 8 Personen pro Fahrt).

	<p>Die Finanzierung erfolgt ausschließlich mithilfe der Fahrteinnahmen.</p> <p>Die Kosten für die Mobilitätszentrale werden von den teilnehmenden Gemeinden und dem Tourismusverband finanziert.</p>
Beförderte Personen	Seit Betriebsstart wurden über 27.000 Fahrten getätigt und dabei über 122.000 Fahrgäste transportiert. (Stand Mai 2024)
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Hohe Auslastung (im Schnitt über 4 Personen pro 8-Sitzer-Kleinbus!) • Nachfrageorientierter Verkehr (findet nur statt, wenn gebucht) • Zubringer/Abbringerfunktion zum öffentlichen Verkehr • unabhängige Disposition von Fahrzeugen verschiedener Verkehrsunternehmen möglich
Kontakt	<p>Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH</p> <p>Abteilung Mobilität-Straße - Regionalmobilität: Doris Hahn, MSc</p>

SALZBURG



Gründungsjahr	1991
Grundidee/Motto	Angebot im öffentlichen Verkehr ausbauen und auf die Bedürfnisse der Kunden eingehen
Betreiber	Salzburger Stadtwerke
Partner	Salzburger Funktaxi-Vereinigung 81-11
Beteiligte Unternehmen	k.A.
Abwicklung	<p>Für jeden Fahrt- bzw. Bereitstellungsauftrag hat der jeweilige Lenker ein Auftragsblatt (3-fach) auszufüllen, welches Datum, (Achtung, 23.30 bis 00:00 selbes Datum, erst ab 00:30 nächster Tag,!) die Abfahrtszeit, die beauftragte Strecke, die Taxi-Kennung sowie den Namen des Lenkers zu enthalten hat.</p> <p>Gelangt die beauftragte Fahrt zur Durchführung, so ist zudem die Anzahl der beförderten Fahrgäste, die letzte Ausstiegsstelle sowie der Taxameter-Endstand einzutragen. Dieser wird vom letzaussteigenden Fahrgast durch seine Unterschrift bestätigt. Der Taxameter-Endstand stellt zugleich den in Rechnung zu stellenden Gesamtfahrpreis dar. Das Original des Auftragblattes ist umgehend, jedoch spätestens am darauf folgenden Werktag in unseren Postkasten im Stadtbüro einzuwerfen und dient als Abrechnungsgrundlage gegenüber den Salzburger Verkehrsbetrieben. Die erste Durchschrift erhält der letzaussteigende Fahrgast, die zweite Durchschrift verbleibt beim Lenker.</p>
Einsatzgebiete	Wals-Siezenheim, Grödig, Bergheim, Elixhausen, Hallwang und Anif-Niederalm
Betriebszeiten	Freitag - Samstag: 23.30 bis 1.30 Uhr Samstag - Sonntag 23.30 bis 3.00
Art und Weise des Transports	<p>Pro BusTaxi können bis zu 4 Personen befördert werden – bei mehr Fahrgästen stehen weitere BusTaxis zur Verfügung.</p> <p>Ein- und Ausstieg an jeder beliebigen BusTaxi Haltestelle möglich.</p> <p>Abfahrt bei den gekennzeichneten Einstiegsstellen für das BusTaxi (Hanschplatz - für Fahrten auf der linken Salzachseite, in der Theatergasse - für Fahrten auf der rechten Salzachseite).</p> <p>Abfahrten erfolgen jeweils zur halben und zur vollen Stunde (23.30, 24.00, 0.30, 1.00 und 1.30 Uhr in der Nacht von Freitag auf Samstag und Samstag auf Sonntag auch um 2.00, 2.30 und 3.00 Uhr)</p>
Tarif / Finanzierung	<p>Fahrgast: € 4,50 (unabhängig von der Wegstrecke und der Anzahl der transportierten Personen)</p> <p>TaxiunternehmerIn: Entlohnung entsprechend dem jeweiligen Taxameterstand. Der Taxameter darf erst bei Erreichen der Abfahrtszeit(--:30 bzw. --:00 Uhr) an der jeweiligen Haltestelle eingeschaltet werden.</p> <p>Nachbestellte Bustaxis, welche die jeweilige Haltestelle pünktlich zur Abfahrtszeit erreichen, dürfen den Taxameter sofort bei Eintreffen einschalten.</p> <p>Gelangt eine Fahrt mangels Fahrtwunsch nicht zur Durchführung (Leerfahrt), wird dem Taxi-Unternehmen für die Bereitstellung ein Pauschalbetrag von € 2,18 vergütet. Zudem kann der Lenker für den verlassenen Taxi-Standplatz eine Leerfahrt anmelden, unbeschadet der aufgefahrenen Taxi-Fahrzeuge von der Funk-Gruppe 81-11. Das heißt, funkmäßig wäre das „Leerfahrt-Bustaxi“ absolut an 1. Stelle, was einsteigende Fahrgäste betrifft jedoch an letzter Stelle!</p>
Beförderte Personen	45.000 Fahrgäste pro Jahr
Vorteil dieser Beförderungsart	k.A.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	http://www.taxi.at/

Gründungsjahr	2015
Grundidee/Motto	Die Gemeinde Wals-Siezenheim beauftragte die 81-11 Dienstleistungen, Verein & Co KG mit der Durchführung eines Zubringer- und Abholdienstes (an das öffentliche Verkehrsnetz) im gesamten Gemeindegebiet von Wals-Siezenheim unter der Bezeichnung "WalSie". Dieses Angebot stellt eine sinnvolle Ergänzung bzw. ein Ersatz vom Linien- zum Gelegenheitsverkehr dar.
Betreiber	81-11 Dienstleistungen, Verein & Co KG, ein Tochterunternehmen der Salzburger Funktaxi-Vereinigung 81-11
Partner	Gemeinde Wals-Siezenheim
Beteiligte Unternehmen	-
Abwicklung	Die Abwicklung erfolgt durch die 81-11 Dienstleistungen, Verein & Co KG
Einsatzgebiete	WalSie Busse befahren das gesamte Gemeindegebiet von Wals-Siezenheim
Betriebszeiten	07:00 - 21:00 Uhr (von Mo bis Sa)
Art und Weise des Transports	<p>Die Linien 31 und 32 wurden durch WalSie Busse ersetzt. WalSie Zubringer-Busse fahren rund 60 Einstiegsstellen im gesamten Gemeindegebiet von Wals-Siezenheim an, wobei die Gemeindegänger nicht weiter als ca. 200 Meter bis zur nächsten Einstiegsstelle zu gehen haben. Die Fahrgäste werden zu den Anknüpfungspunkten an das öffentliche Verkehrsnetz (Linien 2, 10, 27 und 28) transportiert und von dort wieder abgeholt.</p> <p>Die Anknüpfungspunkte: Walserfeld - Schule (Endpunkt der Linie 2) Siezenheim - Ortsmitte (Endpunkt der Linie 28) Viehhausen - Schule (Linie 27)</p> <p>Die Beförderung zu den Anknüpfungspunkten: Diese ist nur von den vorgegebenen Sammelstellen ausgehend möglich. Der Fahrgast hat seinen Beförderungswunsch spätestens 20 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit telefonisch dem Lenker bekanntzugeben. Hierbei ist die Sammelstelle, die Anzahl der zu befördernden Personen, Name und Anschrift des Bestellers sowie die gewünschte Abfahrtszeit anzugeben. Der WalSie-Lenker gibt den Fahrgästen anschließend die genaue Abfahrtszeit bekannt. Diese richtet sich nach den Abfahrtszeiten der jeweiligen Buslinien bei den Anknüpfungspunkten.</p> <p>Die Abholung von den Anknüpfungspunkten: Die WalSie Busse stehen zu den Abfahrtszeiten bei den Anknüpfungspunkten bereit, um die Gemeindegänger wieder nach Hause zu bringen. Eine Voranmeldung der Fahrgäste ist daher nicht nötig.</p>
Tarif / Finanzierung	Beim Einsteigen hat jeder Fahrgast einen Beförderungsbeitrag von EUR 0,50 (Kinder) bzw. EUR 1,00 (Erwachsene) zu entrichten. Die Kostendifferenz wird von der Gemeinde Wals-Siezenheim getragen. Die Fahrscheine können bei der Gemeinde Wals-Siezenheim und bei den Lenkern erworben werden.
Beförderte Personen	ca. 6.300 Personen im Jänner 2016
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> - Kleine Zubringerbusse anstatt der bisherigen großen Linienbusse sorgen für eine bessere Akzeptanz innerhalb der Bevölkerung - Flexibleres und somit effizienteres Angebot für die Bürger - Erschließung unterversorgter Gebiete nach dem Gelegenheitsverkehr - Zubringerdienste gänzlich oder nach Bedarf zu Anknüpfungspunkten an das öffentliche Verkehrsnetz - außerdem ist die Betreuung von Veranstaltungen z.B. in der Bachschmiede möglich
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.; siehe oben (<i>Vorteil dieser Beförderungsart</i>)
Kontakt	'WALSIE-BUS' Anrufsammeltaxi Viehhausen/Wals/Siezenheim Salzburger Verkehrsverbund GmbH (salzburg-verkehr.at)

LOIGOM-SOIFEN SHUTTLE

Gründungsjahr	2022
Grundidee/Motto	Bedarfsorientierte Ergänzung des öffentlichen Verkehrs
Betreiber	Salzburger Verkehrsverbund
Partner	Österreichische Postbus Aktiengesellschaft
Beteiligte Unternehmen	SMS - Salzburger Mietwagen Service
Abwicklung	Buchung per App bzw. Callcenter Abfahrtszeit flexibel wählbar Berücksichtigung bestehender ÖV-Verbindungen
Einsatzgebiete	Gemeinden Leogang und Saalfelden
Betriebszeiten	Täglich 06:30 bis 19:30 Uhr
Art und Weise des Transports	Transport mittels E-Kleinbussen (Mercedes Vito)
Tarif / Finanzierung	Finanzierung durch SVV und Gemeinden Tarif für Endnutzer:innen: ÖV-Tarif
Beförderte Personen	Saisonabhängig, bis zu 1.300 Personen pro Monat
Vorteil dieser Beförderungsart	Flexible Mobilität abseits des eigenen PKW
Nutzen für die Gemeindevertreter	Flexibles ÖV-Angebot in der gesamten Region Reduktion MIV
Kontakt	Österreichische Postbus Aktiengesellschaft, Thomas Sager, thomas.sager@postbus.at

KÄRNTEN





Gründungsjahr	2008
Grundidee/Motto	Mit dem VAXI schnell, sicher und günstig nach Hause
Betreiber	Stadt Villach
Partner	CC Taxicenter Linz
Beteiligte Unternehmen	18 Villacher Taxifahrzeuge
Abwicklung	<p>Dieser öffentliche Verkehr von 20:00 Uhr am Abend bis 05:00 Uhr in der Früh wurde anfangs mit 15 und wird heute mit insgesamt 18 Taxifahrzeugen abgewickelt. Die Zoneneinteilung im Stadtgebiet ergibt sich aus den vorhandenen Barrieren - eine 1er Zone, vier 2er Zonen, vier 3er Zonen und vier 4er Zonen. Die Abfahrt ist nur an den bestehenden Haltestellen möglich, weshalb die Abfahrtszeiten in den einzelnen Zonen gestaffelt sind. In der 1er und den 2er Zonen sind die Abfahrtszeiten ab 20:00 Uhr alle 30 Minuten bzw. in den 3er und den 4er Zonen ab 20:15 Uhr alle 30 Minuten.</p> <p>Im Stadtgebiet wurden dafür über 160 Vaxi - Haltestellen umgerüstet. Die Fahrt muss spätestens 30 Minuten vor der Abfahrt in der Anrufzentrale unter der Villacher Telefonnummer 4 11 11 bestellt werden. Der Fahrgast muss dabei die gewünschte Haltestelle oder Haltestellenummer angeben und die Anzahl der Fahrgäste bekannt geben. Ein speziell gekennzeichnetes Fahrzeug mit dem VAXI - Logo holt den Kunden zur ausgemachten Zeit an der Haltestelle ab und führt ihn an jeden beliebigen Zielort innerhalb des Stadtgebietes. Die Wünsche der Fahrgäste werden optimiert und in Form eines Sammelverkehrs abgewickelt. Dabei können maximal bis zu 4 Fahrgäste pro Fahrt gleichzeitig befördert werden. Die Fahrscheinausgabe erfolgt beim Antreten der Fahrt durch den Taxilenker - 1 Fahrschein pro Fahrgast. Für den Fahrgast gibt es vier verschiedene Fahrpreise, je nachdem wie viele Zonen durchfahren werden. Bei Fahrten innerhalb einer Zone beträgt der Fahrpreis pro Fahrgast - € 3,00, bei Fahrten über zwei Zonen - € 4,00 und bei Fahrten über drei und mehr Zonen - € 5,00. Diese Tarife gelten für die Zonen 1 bis 3. Bei Fahrten aus oder in die Zone 4 zahlt der Fahrgast generell € 7,00. Der tatsächliche Betrag für die Taxifahrt wird durch die Stadt Villach subventioniert.</p>
Einsatzgebiete	Eine Auflistung der Haltestellen finden Sie <u>HIER</u> . Gesamtes Stadtgebiet Villach
Betriebszeiten	20:00 bis 5:00 Uhr
Art und Weise des Transports	<p>160 Vaxi-Haltestellen</p> <p>30 Minuten vor der gewünschten Abfahrt die Telefonnr.: 04242 / 411 11 anrufen. Abholung erfolgt von einer der Zustiegstellen. Am Fahrziel des letzten im Fahrzeug befindlichen Fahrgastes angekommen, wird vom Taxilenker der Gesamtpreis in das Fahrscheinformular eingetragen und dem Fahrgast zur Quittung vorgelegt. Durch diese Unterschriftleistung bestätigt der Fahrgast dem Auftraggeber (Stadt Villach), dass der im Fahrscheinformular eingetragene Fahrpreis dem entspricht, was der Fahrpreisanzeiger des "VAXi"-Fahrzeuges anzeigt.</p>
Tarif / Finanzierung	<p>4 Tarifzonen</p> <p>Fahrgast bezahlt pro Fahrt je nach Zone zwischen 3 bis maximal 7 Euro - der Rest wird von der Gemeinde beglichen.</p> <p>Detaillierte Informationen zu den Zonen & Tarifen finden Sie <u>HIER</u></p>
Beförderte Personen	8.431 Personen im Jahr 2012
Vorteil dieser Beförderungsart	Das VAXI fährt sicher, rasch und kostengünstig, wenn kein öffentlicher Bus mehr unterwegs ist. Es handelt sich um einen öffentlichen Verkehr auf Abruf. Eltern jugendlicher Fortgeher können beruhigt schlafen und nächtliche Altstadtbesucher können ihr Auto daheim lassen.
Nutzen für die Gemeindevertreter	Kostengünstiges Öffentliches Verkehrssystem in den Nachtstunden. Hebung der Verkehrssicherheit und Verringerung des Individualverkehrs.
Kontakt	Homepage



Gründungsjahr	2017
Grundidee/Motto	Grundidee ist ein kärntenweiter Bahnhofshuttle zur Abdeckung der letzten Meile der Gäste bei der Anreise mit der Bahn vom Bahnhof zum Hotel und zurück.
Betreiber	Touristische Mobilitätszentrale Kärnten
Partner	Region Villach Tourismus GmbH Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH Millstätter See Tourismus GmbH NLW Tourismus Marketing GmbH Tourismusregion Klopeiner See - Südkärnten GmbH Tourismusregion Mittelkärnten GmbH Tourismusregion Nockberge Wörthersee Tourismus GmbH Kärnten Werbung Marketing und Innovationsmanagement GmbH
Beteiligte Unternehmen	Bacher Touristik GmbH Region Villach Tourismus GmbH Bad Kleinkirchheim Region Marketing GmbH Millstätter See Tourismus GmbH NLW Tourismus Marketing GmbH Tourismusregion Klopeiner See - Südkärnten GmbH Tourismusregion Mittelkärnten GmbH Tourismusregion Nockberge Wörthersee Tourismus GmbH Kärnten Werbung Marketing und Innovationsmanagement GmbH
Abwicklung	Onlinebasierte Buchung und automatische Fahrtendisposition zur Abwicklung individueller Shuttleverkehre zur Abdeckung der letzten Meile im Mobilitätsangebot.
Einsatzgebiete	Kärntenweit in den acht teilnehmenden Tourismusregionen.
Betriebszeiten	Täglich von ca. 06.00 bis ca. 23.00 Uhr gekoppelt an die Zugankunfts- und -abfahrtszeiten.
Art und Weise des Transports	Individuelle Shuttleverkehre mittels PKW bzw. Minibussen.
Tarif / Finanzierung	Günstiges Tarifmodell im Sammeltransfer. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft im Rahmen von klimaaktiv mobil aus Mitteln des Klima- und Energiefonds als Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz im Verkehr gefördert.
Beförderte Personen	Im ersten Jahr ca. 600 Transfers mit rund 1.300 Personen - Tendenz steigend.
Vorteil dieser Beförderungsart	Die gebuchten Bahnhofshuttle-Transfers werden automatisch zu routenoptimalen Sammeltransfers verarbeitet und disponiert. Damit werden ökonomisch und ökologisch vorteilhafte Transfers realisiert.
Nutzen für die Gemeindevertreter	Steigerung der Attraktivität der Gemeinden als Tourismusziel aufgrund der verbesserten Erreichbarkeit mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.
Kontakt	Touristische Mobilitätszentrale Kärnten Markus Reisner, MSc Projektleitung reisner@region-villach.at https://nachhaltiges-kaernten.at/ueber-uns



Gründungsjahr	Projektstart Juni 2018; Betriebsstart Februar 2019																												
Grundidee/Motto	Perfekt vernetzt in der Region ist die Grundidee des Mobilitätskonzeptes Nockberge-Nockmobil. Dabei sorgt eine smarte Dispositions- und Buchungsplattform für die Vernetzung von regionalen Mobilitätsangeboten wie ÖV, aber auch Sonderbestellungen wie Skibussen und Schifffahrtslinien und ergänzt diese durch Anrufsammeltaxis (Nockmobil). Die Bedienzeiten sind von 8 bis 22 bzw. 24 Uhr an Freitagen, Samstagen und vor Feiertagen an 365 Tagen im Jahr. Die smarte Disposition schließt eine interne Konkurrenzierung aus und sorgt für eine vollumfängliche Beförderungsgarantie binnen maximal 60 Minuten zu einem von über 620 Haltepunkten in den teilnehmenden Tourismusregionen und den zugehörigen Gemeinden mit einem Einwohnerpotential von ca. 65.000 Personen und ca. 2,5 Millionen Nächtigungen.																												
Betreiber	Touristische Mobilitätszentrale Kärnten																												
Partner	Tourismusregionen Bad Kleinkirchheim, Nockberge und Millstätter See, Tourismusverbände Spittal, Seeboden, Millstatt, Radenthein/Döbriach; Gemeinden Seeboden, Millstatt, Radenthein, Bad Kleinkirchheim, Feld am See, Ebene Reichenau, Gnesau, Krams in Kärnten																												
Beteiligte Unternehmen	Biosphärenparkfonds Nockberge, ISTmobil GesmbH, regionale Taxiunternehmen und die Region Villach Tourismus GmbH über das Kooperationsprojekt Touristische Mobilitätszentrale Kärnten																												
Abwicklung	Die Fahrtenbestellungen erfolgen per App oder telefonsicher Hotline. Für den Fahrtwunsch werden von der Dispositionszentrale die optimalen Verkehrsmittel unter Berücksichtigung von Unzumutbarkeitsgrenzen vorgeschlagen und bei Bedarf, vor allem als Zubringer, durch das Nockmobil ergänzt. Die Fahrten mit dem Nockmobil werden unter Berücksichtigung von bestimmten Umwegtoleranzen zu Sammelfahrten gebündelt.																												
Einsatzgebiete	Innerhalb der Tourismusregionen Millstätter See, Bad Kleinkirchheim und Nockberge und in 8 zugehörigen Gemeinden. Die ständige Einwohnerzahl beträgt ca. 65.000 Personen. Das touristische Potential liegt bei 2,5 Mio. Nächtigungen.																												
Betriebszeiten	Sonntag bis Donnerstag von 8:00 bis 22:00 Uhr, freitags, samstags und vor Feiertagen von 8:00 bis 24:00 Uhr																												
Art und Weise des Transports	Voranmeldung mindestens 60 Minuten vor Fahrtwunsch. Die Fahrt wird dem optimal verfügbaren öffentlichen Verkehrsmittel zugewiesen. Im Falle des Nockmobils handelt es sich um Kleinbusse bis 8 Personen.																												
Tarif / Finanzierung	Die TaxiunternehmerInnen erhalten 1:1 die Fahrtentnahmen und zusätzlich eine Zuzahlung durch den Biosphärenparkfonds Nockberge. <table border="1" style="margin: 10px auto;"> <thead> <tr> <th colspan="4">Tarife</th> </tr> <tr> <th>Distanz</th> <th>1.& 2. Person</th> <th>3 Personen [Gruppentarif]</th> <th>4 Personen [Gruppentarif]</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>innerorts bis 5 km</td> <td>€ 3,80</td> <td>€ 3,20</td> <td>€ 2,40</td> </tr> <tr> <td>bis 7,5 km</td> <td>€ 5,00</td> <td>€ 4,80</td> <td>€ 3,60</td> </tr> <tr> <td>bis 15 km</td> <td>€ 10,00</td> <td>€ 9,50</td> <td>€ 7,20</td> </tr> <tr> <td>bis 20 km</td> <td>€ 15,00</td> <td>€ 12,70</td> <td>€ 9,50</td> </tr> <tr> <td>ab 20 km</td> <td colspan="3">€ 2,00*</td> </tr> </tbody> </table> <p>Preise pro Person und Buchung, *Kilometerpreis pro Fahrzeug</p> <p>Der Gruppentarif gilt nur bei gemeinsamer Buchung der Fahrt bis maximal 6 Personen. Sollte eine Gruppe 6 Personen überschreiten ist eine Anmeldung am Vortag bis 18:00 Uhr notwendig (maximale Gruppengröße 16 Personen).</p>	Tarife				Distanz	1.& 2. Person	3 Personen [Gruppentarif]	4 Personen [Gruppentarif]	innerorts bis 5 km	€ 3,80	€ 3,20	€ 2,40	bis 7,5 km	€ 5,00	€ 4,80	€ 3,60	bis 15 km	€ 10,00	€ 9,50	€ 7,20	bis 20 km	€ 15,00	€ 12,70	€ 9,50	ab 20 km	€ 2,00*		
Tarife																													
Distanz	1.& 2. Person	3 Personen [Gruppentarif]	4 Personen [Gruppentarif]																										
innerorts bis 5 km	€ 3,80	€ 3,20	€ 2,40																										
bis 7,5 km	€ 5,00	€ 4,80	€ 3,60																										
bis 15 km	€ 10,00	€ 9,50	€ 7,20																										
bis 20 km	€ 15,00	€ 12,70	€ 9,50																										
ab 20 km	€ 2,00*																												
Beförderte Personen	Februar 2019 bis Januar 2020: 15.500 Personen mit dem Nockmobil, Anzahl der Fahrgäste im ÖV unbekannt																												
Vorteil dieser Beförderungsart	365 Tage Mobilitätsgarantie von 8 bis 22 [24] Uhr. Optimale Auslastung der einzelnen Mobilitätsangebote. Hohe Effizienz und damit im Vergleich geringe Systemkosten.																												
Nutzen für die Gemeindevertreter	365 Tage Mobilitätsgarantie zu fixen monatlichen Beiträgen. Volle																												

	Flächenabdeckung des Gemeindegebietes bis entlegene Ortschaften und gleichzeitig Ausschluss der Konkurrenzierung von ÖV Angeboten, die durch Gemeindemittel finanziert werden. Somit erfolgt eine effiziente und smarte Vernetzung bestehender Mobilitätsangebote, wobei Einheimische und Gäste gleichermaßen lediglich eine App oder Telefonnummer kennen müssen.
Kontakt	Touristische Mobilitätszentrale Kärnten Markus Reisner, MSc Projektleitung reisner@region-villach.at https://nachhaltiges-kaernten.at/ueber-uns

LAVmobil

Gründungsjahr	2023
Grundidee/Motto	LAVmobil als ergänzendes Mobilitätsangebot im Bezirk Wolfsberg
Betreiber	Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH
Partner	Gemeinden Frantschach - St. Gertraud, Wolfsberg und St. Andrä im Lavanttal
Beteiligte Unternehmen	NSM Taxi GmbH, TBF Travel GmbH, Taxi Support - Claudia Bischof und Taxi Mauritsch - Gerhard Mauritsch
Abwicklung	<p>LAVmobil fährt nur bei tatsächlicher Nachfrage und unter ökonomisch und ökologisch günstigen Bedingungen.</p> <p>Über die Mobilitätszentrale der GKB unter der Hotline ++43 4352 45000 sowie über die LAVmobil Online-Buchungsmöglichkeit werden die einzelnen Fahraufträge entgegen genommen und in der Dispositionssoftware die Streckenkilometer und die Personenanzahl erfasst. Bei der Buchung müssen Start- und Endhaltepunkt, die gewünschte Uhrzeit, die Personenanzahl und ein Name angegeben werden. Die tatsächlich mögliche Abfahrtszeit wird während dem Gespräch oder von der Web-App bekanntgegeben.</p> <p>Die Taxiunternehmen bekommen ein Bereitstellungsentgelt sowie die Fahrgelderlöse der Kunden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • 4 Verkehrsunternehmen fahren im Auftrag des Betreibers. Jedes Fahrzeug meldet sich über ein „Tablet“ mit GPS-Tracking im System an. Wenn das Fahrzeug eingeloggt ist, fährt es ausschließlich im Auftrag von LAVmobil. • Die Mobilitätszentrale der GKB nimmt alle Bestellungen entgegen und disponiert die Fahrzeuge aller beteiligten Verkehrsunternehmen nach ökonomischen und ökologischen Kriterien. Zudem erfolgt dort die Qualitätssicherung.
Einsatzgebiete	Gemeinden Frantschach - St. Gertraud, Wolfsberg und St. Andrä im Lavanttal
Betriebszeiten	Montag - Donnerstag von 06.00 - 18.00 Uhr und Freitag und Samstag von 06.00 - 22.00 Uhr
Art und Weise des Transports	Die Personenbeförderungen werden nur zwischen gekennzeichneten Haltepunkten und nach voriger Bestellung mit einer Vorlaufzeit von mindestens 45 Minuten durchgeführt. Die Personenbeförderungen werden von regionalen Taxiunternehmer durchgeführt mit deren bestehenden Taxifahrzeugen. Es sind ausschließlich konzessionierte Taxiunternehmen im Einsatz. LAVmobil stellt dabei eine Ergänzung zum bestehenden Taxibetrieb dar.
Tarif / Finanzierung	<p>Das Tarifsystem ist Fahrzeuggebunden und unabhängig von der Fahrgastanzahl. Bis maximal 5 km werden 5,00/Fahrt bezahlt und ab 6 km zzgl. € 1,50/km. Die Fahrgelderlöse verbleiben beim Taxiunternehmen.</p> <p>Das Bereitstellungsentgelt und die Mobilitätszentrale wird von den beteiligten Gemeinden pauschal bezahlt.</p>
Beförderte Personen	865 Aufträge und 1005 beförderte Kunden von Jänner bis Juni 2024. Monatlich im Durchschnitt 144 Aufträge und 168 beförderte Kunden.
Vorteil dieser Beförderungsart	Fahrten zum Arzt, zum örtlichen Nahversorger oder auch für Ausflüge in der näheren Umgebung werden zu vergleichsweise günstigen Fahrpreisen möglich. Mobilitätseingeschränkte Personen haben die Möglichkeit einer Hausabholung.
Nutzen für die Gemeindevertreter	Reduktion des Verkehrsaufkommens, Reduzierung von Emissionen, Ermöglichen einer selbstbestimmten Mobilität.
Kontakt	<p>Tel.: +43 4352 45000</p> <p>E-Mail: kundenservice@lavmobil.at</p> <p>Kontakt Betreiber:</p> <p>Graz-Köflacher Bahn und Busbetrieb GmbH</p> <p>Abteilung Regionalmobilität Doris Hahn, MSc</p>

Gründungsjahr	2019
Grundidee/Motto	<p>Der Rufbus Unteres Drautal interkommunal (kurz: RUDi) fährt und verbindet. Der RUDi stellt ein weiteres Mobilitätsangebot des öffentlichen Verkehrs im unteren Drautal dar. Die Grundidee ist es, im unteren Drautal eine flächendeckende Mobilität sicherzustellen.</p> <p>RUDi ergänzt den bestehenden Linienverkehr und erfüllt die wichtige Zu- und Rückbringer-Funktion zum öffentlichen Verkehr. Zudem ermöglicht RUDi die Erreichbarkeit von Teilen in der Region, die bisher nicht an den bestehenden öffentlichen Verkehr angebunden waren. RUDi fährt auch in Randzeiten, wenn der öffentliche Verkehr nicht zur Verfügung steht.</p>
Betreiber	MLG Mikromobilitäts- und Logistikmanagement GmbH, Kärnten Bus GmbH.
Partner	Bacher Touristik GmbH, VKG Verkehrsverbund Kärnten GesmbH.
Beteiligte Unternehmen	MLG Mikromobilitäts- und Logistikmanagement GmbH, Kärnten Bus GmbH, Bacher Touristik GmbH, VKG Verkehrsverbund Kärnten GesmbH.
Abwicklung	<p>RUDi kann online unter RUDi - Rufbus Unteres Drautal interkommunal - bedarfsverkehr.at sowie an 365 Tagen im Jahr in der Zeit von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr telefonisch unter 04245 62929 gebucht werden. Zudem ist RUDi auch Montag bis Freitag in der Zeit von 08.00 Uhr bis 16.00 Uhr persönlich im Mobilitätsbüro in Feistritz/Drau - Villacher Straße 321, 9710 Feistritz/Drau - buchbar.</p> <p>In der ganzen Region wurden ca. 180 Haltepunkte festgelegt. Bei der Auswahl der Haltepunkte wurden Siedlungsgebiete und Plätze von öffentlichem Interesse beachtet. Es besteht auch die Möglichkeit einer Hausabholung für mobilitätseingeschränkte Personen (Nachweis der eingeschränkten Mobilität ist im Mobilitätsbüro zu erbringen).</p> <p>RUDi-Fahrscheine - sogenannte RUDis - im Wert von jeweils € 2,- sind im Mobilitätsbüro sowie in den Gemeindeämtern im Voraus zu erwerben. Eine Barzahlung im Fahrzeug ist nicht möglich.</p>
Einsatzgebiete	RUDi ist primär in den fünf Gemeinden des unteren Drautal unterwegs. Das sind die Gemeinden Weißenstein, Paternion, Stockenboi, Ferndorf und Fresach. RUDi bedient darüber hinaus aber auch Haltepunkte in Villach und Spittal, um eine Anbindung an die angrenzenden Stadtverkehre des ÖV sicherzustellen. Weiters stellt RUDi eine Anbindung der Bevölkerung an den Weissensee und den Millstätter See sicher.
Betriebszeiten	Täglich von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, auch an Wochenenden und Feiertagen.
Art und Weise des Transports	3 Minibusse - 8-Sitzer
Tarif / Finanzierung	<p>Fahrtstrecke bis zu 10 km € 4,- pro Person/Strecke. Fahrtstrecke über 10 km € 8,- pro Person/Strecke. Ab der dritten mitgebuchten Person gilt der Gruppentarif von € 2,- (bis 10 km) bzw. € 4,- (über 10 km) pro zusätzlicher Person. Für Kinder bis zu einem Alter von 6 Jahren gilt ein ermäßigter Tarif.</p> <p>RUDi wird von den teilnehmenden Gemeinden und der VKG Verkehrsverbund Kärnten GesmbH unterstützt.</p>
Beförderte Personen	In der Zeit von 09.09.2019 bis heute wurden ca. 2.000 Personen befördert.
Vorteil dieser Beförderungsart	RUDi erfüllt eine wichtige Zu- und Rückbringerfunktion zum öffentlichen Verkehr und stärkt somit die Anbindung an den ÖV. RUDi bedient Randzeiten, in denen der ÖV nicht zur Verfügung steht und erweitert somit das Mobilitätsangebot im unteren Drautal. Zudem stellt RUDi Mobilität in zersiedelten Gebieten sicher, in denen kein ÖV angeboten wird.
Nutzen für die Gemeindevertreter	RUDi stärkt den ländlichen Raum durch Bereitstellung von Mobilität und trägt damit dazu bei, die Abwanderung in die Städte bzw. die Landflucht zu verringern. Zudem schafft RUDi Mobilität für mobilitätseingeschränkte Personen in der Region. Mit dem RUDi-Projekt wurden zusätzlich neue Arbeitsplätze in der Region geschaffen.
Kontakt	<p>Mobilitätsbüro Unteres Drautal Villacher Straße 321, 9710 Feistritz/Drau E: info@fahr-rudi.at, W: RUDi - Rufbus Unteres Drautal interkommunal - bedarfsverkehr.at T: 04245 6 29 29</p>



Ruf:Mi

Rufbus Mittelkärnten

Gründungsjahr	2023
Grundidee/Motto	Rufsammeltaxi für die Region Mittelkärnten, Gemeinde übergreifend
Betreiber	Hofstätter Touristik GmbH
Partner	Derzeit keine weiteren Fahrenden Partner/ Unternehmen
Beteiligte Unternehmen	Kärnten Bus GmbH, Verkehrsverbund Kärnten
Abwicklung	Kunden können telefonisch oder online Ihre Fahrt von Sammelpunkt zu Sammelpunkt buchen (derzeit gibt es mehr als 270 dieser „Haltestellen“). Vorlaufzeit beträgt im Normalfall zwischen 30 und max. 50 Minuten!
Einsatzgebiete	Gemeinden Althofen, Kappel, Guttaring, Micheldorf, Mölbling; WACHSEND
Betriebszeiten	Mo - Fr: 06.00h - 22.00h // Sa, So, FT: 07.00h - 19:00h
Art und Weise des Transports	Sammelfahrten mit Kleinbussen
Tarif / Finanzierung	Zonentarif des Verkehrsverbunds zzgl. „Luxustangente“ für die größere Individualität (mehr Haltestellen, erweiterte Einsatzzeiten Finanzierung durch den Verkehrsverbund, die Gemeinden und die Fahrgasteinnahmen
Beförderte Personen	Uneingeschränkt! Auch für Mobilitätseingeschränkte Personen wird eine Beförderung angeboten (z.b. mit Rollstuhlbus)!
Vorteil dieser Beförderungsart	Sehr günstige Alternative zu herkömmlichen Taxis, Gültigkeit der Verbund - Zietkarten (jugendmobilticket, etc..)
Nutzen für die Gemeindevertreter	Die Kostenbeteiligung der Gemeinden hält sich im Vergleich zur erbrachten Leistungen sehr minimal. Zudem werden mit dem Ruf:Mi auch Zusatzverkehre für die Gemeinden erbracht (Schülerverkehr, Essenstrnasporte etc.)
Kontakt	www.rufmi.at // info@rufmi.at // 04262 93 0 83

Postbus Shuttle am Wörthersee

Gründungsjahr	02.10.2021
Grundidee/Motto	<p>Techelsberg am Wörthersee Einfacher, individueller, komfortabler.</p> <p>Das Postbus Shuttle am Wörthersee bietet individuelle, einfache und komfortable Mobilität und zeigt, wie individuelle Mobilität im ländlichen Raum in vorhandene Verkehrskonzepte eingebettet und damit der bestehende Öffentliche Verkehr optimal ergänzt wird.</p> <p>Das Postbus Shuttle verkehrt zwischen rund 40 Haltepunkten in den drei Gemeinden Techelsberg am Wörthersee, Velden am Wörthersee und Pörtschach am Wörthersee. Die Haltepunkte sind in maximal fünf Minuten fußläufig erreichbar. Die Fahrten sind einfach und bequem mittels Postbus Shuttle-App oder telefonisch bei Shuttleinterface-Partnerbetrieben in Ihrer Region buchbar!</p>
Betreiber	Österreichische Postbus AG - Postbus Shuttle
Partner	Land Kärnten Kärntner Verkehrsverbund teilnehmende Gemeinden regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen
Abwicklung	<p>Das Postbus Shuttle ist die On-Demand Mobilitätslösung von Postbus und ist die perfekte Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr. Das Besondere am Postbus Shuttle ist seine On-Demand-Funktion. Fahrgäste buchen ihre Fahrt über die Postbus Shuttle-App oder über die Shuttle Interface-Plattform, die auch von regionalen Unternehmen genutzt werden kann. Eine intelligente Software bündelt die Fahrtwünsche und berechnet die optimale Route unter Berücksichtigung des vorhanden öffentlichen Verkehrs. Das ermöglicht eine effiziente Nutzung der Ressourcen und eine bequeme, individuelle Mobilität. Postbus Shuttle-Fahrten können jederzeit für Fahrten innerhalb der Bedienzeiten gebucht werden. Die Verfügbarkeit ist von der jeweils tatsächlichen Fahrzeugauslastung abhängig. Fahrten können bis zu 30 Tage im Vorhinein gebucht werden, eine zeitgerechte Buchung wird empfohlen.</p> <p>Die notwendigen Angaben sind Start und Ziel, gewünschte Abfahrtszeit bzw. gewünschte Ankunftszeit (ideal für Buchungen zum Bahnhof) und Anzahl der Personen je Sitzplatzkategorie.</p> <p>Idealerweise werden Start- und Zielhaltepunkt (Name oder Nummer) bekanntgegeben. Die Bekanntgabe von Start- und Zieladresse ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der Fußweg zum Einstiegshaltepunkt mit beauskunftet.</p>
Einsatzgebiete	3 Gemeinden in den Bezirken Klagenfurt-Land und Villach-Land (Pörtschach am Wörther See, Techelsberg am Wörther See, Velden am Wörther See). Das Postbus Shuttle fährt 40 fußläufig erreichbare Haltepunkte in den teilnehmenden Gemeinden an. Eine Übersicht des Bediengebietes finden Sie HIER .
Betriebszeiten	Samstag, Sonntag & Feiertag: 08:00 - 10:30 Uhr & 14:00 - 16:30 Uhr
Art und Weise des Transports	Innerhalb eines definierten Bediengebietes und Zeitraumes kommen barrierefreie Kleinbusse zum Einsatz. Diese fahren nach Bedarf ohne fixen Fahrplan von Haltpunkt zu Haltepunkt. Die 40 Haltepunkte im Bediengebiet sind engmaschig in einem Abstand von ca. 300 m über das gesamte Bediengebiet verteilt. Fahrten können jederzeit nach Bedarf gebucht werden. Personen, die eine Mobilitätseinschränkung (Behindertenausweis, ein ärztliches Attest oder eine Pflegestufe) vorweisen können, werden vom Postbus Shuttle direkt zuhause abgeholt. Diese exklusive Serviceleistung ist personengebunden, eine Begleitperson darf kostenpflichtig mitgenommen werden.
Tarif / Finanzierung	Es gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Kärnten. Der Fahrpreis für eine Fahrt liegt bei € 3,80 pro Person. Zeitkarten des Verkehrsverbundes Kärnten werden bei Fahrten mit dem Postbus Shuttle akzeptiert. Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Fahrzeug bei den Lenker:innen oder bargeldlos (Kreditkarte, Debitcard) via Postbus Shuttle-App.

	Finanziert wird das Postbus Shuttle vom VKG - Verkehrsverbund Kärnten GesmbH.
Beförderte Personen	k.A.
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Die Region und teilnehmenden Gemeinden werden gestärkt und mit bedarfsorientierter Mobilität versorgt - es werden Siedlungsgebiete und Einrichtungen erschlossen und das Angebot wird auf flexible Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt. • Durch Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Verkehrsunternehmen wird die regionale Wertschöpfung nachhaltig erhöht. • Der Tourismus profitiert: Die Nachfrage nach öffentlicher Anreise sowohl bei Nächtigungs- als auch bei Tagesgästen steigt. Touristische Ziele werden gut erreichbar gemacht, Gäste können aufs eigene Auto verzichten und die vor Ort Mobilität wird gestärkt. • Das Postbus Shuttle macht dezentrale Regionen attraktiver und lebenswerter, fördert regionale Angebote und verhindert Abwanderung. • Das Angebot reduziert das Verkehrsaufkommen und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, indem es flexible, kostengünstige Mobilität als Alternative zum Zweitauto bietet. • Infrastrukturentlastung: Durch die Reduktion des Bedarfs an Stellplätzen bei Haushalten und öffentlichen Einrichtungen werden infrastrukturelle Ressourcen effizienter genutzt. • Das Postbus Shuttle ermöglicht es, wichtige Verkehrsknotenpunkte jederzeit zu erreichen. • Soziale Integration: Die Kombination aus individueller und öffentlicher Mobilität ermöglicht einen uneingeschränkten Zugang zu Arbeit, Bildung und Freizeit, besonders für ältere Menschen und diejenigen ohne eigenes Auto.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.; siehe oben (Vorteil dieser Beförderungsart)
Kontakt	postbus.shuttle@postbus.at www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle

Postbus Shuttle Ossiacher See

Gründungsjahr	01.06.2021
Grundidee/Motto	<p>Ossiacher See Einfacher, individueller, komfortabler.</p> <p>Das Postbus Shuttle am Ossiacher See zeigt, wie einfach Mobilität im ländlichen Raum funktioniert, in bestehende Verkehrskonzepte intelligent eingebettet und damit der bestehende Öffentliche Verkehr optimal ergänzt wird.</p> <p>Das Postbus Shuttle fährt über 40 Haltepunkte in den Gemeinden Steindorf am Ossiacher See und Ossiach an, die in maximal fünf Minuten fußläufig zu erreichen sind. Die Fahrten sind einfach über die App oder Shuttle Interface Partnerbetriebe buchbar!</p>
Betreiber	Österreichische Postbus AG - Postbus Shuttle
Partner	Land Kärnten VKG - Verkehrsverbund Kärnten GesmbH teilnehmende Gemeinden regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen
Abwicklung	<p>Das Postbus Shuttle ist die On-Demand Mobilitätslösung von Postbus und ist die perfekte Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr. Das Besondere am Postbus Shuttle ist seine On-Demand-Funktion. Fahrgäste buchen ihre Fahrt über die Postbus Shuttle-App oder über die Shuttle Interface-Plattform, die auch von regionalen Unternehmen genutzt werden kann. Eine intelligente Software bündelt die Fahrtwünsche und berechnet die optimale Route unter Berücksichtigung des vorhanden öffentlichen Verkehrs. Das ermöglicht eine effiziente Nutzung der Ressourcen und eine bequeme, individuelle Mobilität. Postbus Shuttle-Fahrten können jederzeit für Fahrten innerhalb der Bedienzeiten gebucht werden. Die Verfügbarkeit ist von der jeweils tatsächlichen Fahrzeugauslastung abhängig. Fahrten können bis zu 30 Tage im Vorhinein gebucht werden, eine zeitgerechte Buchung wird empfohlen.</p> <p>Die notwendigen Angaben sind Start und Ziel, gewünschte Abfahrtszeit bzw. gewünschte Ankunftszeit (ideal für Buchungen zum Bahnhof) und Anzahl der Personen je Sitzplatzkategorie. Idealerweise werden Start- und Zielhaltepunkt (Name oder Nummer) bekanntgegeben. Die Bekanntgabe von Start- und Zieladresse ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der Fußweg zum Einstiegshaltepunkt mit beauskunftet.</p>
Einsatzgebiete	2 Gemeinden im Bezirk Feldkirchen (Ossiach, Steindorf am Ossiacher See). Das Postbus Shuttle fährt 40 fußläufig erreichbare Haltepunkte in den teilnehmenden Gemeinden an. Eine Übersicht des Bediengebiets finden Sie HIER .
Betriebszeiten	<p>Montag bis Donnerstag von 06:00 bis 19:00 Uhr* Freitag von 06:00 bis 20:00 Uhr* *werktags</p> <p>Ab 22. Juni bis 15. September 2024 gelten folgende Betriebszeiten: Montag - Sonntag von 06:00 bis 23:00 Uhr</p>
Art und Weise des Transports	Innerhalb eines definierten Bediengebietes und Zeitraumes kommen barrierefreie Kleinbusse zum Einsatz. Diese fahren nach Bedarf ohne fixen Fahrplan von Haltpunkt zu Haltepunkt. Die 200 Haltepunkte im Bediengebiet sind engmaschig in einem Abstand von ca. 300 m über das gesamte Bediengebiet verteilt. Fahrten können jederzeit nach Bedarf gebucht werden. Personen, die eine Mobilitätseinschränkung (Behindertenausweis, ein ärztliches Attest oder eine Pflegestufe) vorweisen können, werden vom Postbus Shuttle direkt zuhause abgeholt. Diese exklusive Serviceleistung ist personengebunden, eine Begleitperson darf kostenpflichtig mitgenommen werden.
Tarif / Finanzierung	<p>Es gilt der Tarif des Verkehrsverbundes Kärnten. Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Fahrzeug bei den Lenker:innen oder bargeldlos (Kreditkarte, Debitcard) via Postbus Shuttle-App.</p> <p>Finanziert wird das Postbus Shuttle vom VKG - Verkehrsverbund Kärnten GesmbH und dem Land Kärnten.</p>
Beförderte Personen	k.A.

Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Die Region und teilnehmenden Gemeinden werden gestärkt und mit bedarfsorientierter Mobilität versorgt - es werden Siedlungsgebiete und Einrichtungen erschlossen und das Angebot wird auf flexible Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt. • Durch Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Verkehrsunternehmen wird die regionale Wertschöpfung nachhaltig erhöht. • Der Tourismus profitiert: Die Nachfrage nach öffentlicher Anreise sowohl bei Nächtigungs- als auch bei Tagesgästen steigt. Touristische Ziele werden gut erreichbar gemacht, Gäste können aufs eigene Auto verzichten und die vor Ort Mobilität wird gestärkt. • Das Postbus Shuttle macht dezentrale Regionen attraktiver und lebenswerter, fördert regionale Angebote und verhindert Abwanderung. • Das Angebot reduziert das Verkehrsaufkommen und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, indem es flexible, kostengünstige Mobilität als Alternative zum Zweitauto bietet. • Infrastrukturentlastung: Durch die Reduktion des Bedarfs an Stellplätzen bei Haushalten und öffentlichen Einrichtungen werden infrastrukturelle Ressourcen effizienter genutzt. • Das Postbus Shuttle ermöglicht es, wichtige Verkehrsknotenpunkte jederzeit zu erreichen. • Soziale Integration: Die Kombination aus individueller und öffentlicher Mobilität ermöglicht einen uneingeschränkten Zugang zu Arbeit, Bildung und Freizeit, besonders für ältere Menschen und diejenigen ohne eigenes Auto.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.; siehe oben (Vorteil dieser Beförderungsart)
Kontakt	E-Mail.: postbus.shuttle@postbus.at Web: www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle

Postbus Shuttle Bleiburg/Feistritz ob Bleiburg

Gründungsjahr	01.06.2021
Grundidee/Motto	<p>Bleiburg / Feistritz ob Bleiburg Die clevere Ergänzung zum Öffi-Angebot</p> <p>Seit 11. Dezember 2023 ist das Postbus Shuttle in der Region Bleiburg/ Feistritz ob Bleiburg - als echt sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw und als Ergänzung zum öffentlichen Buslinienverkehr - in Betrieb. Ca. 6.000 Einwohner:innen der Kärntner Gemeinden Bleiburg/ St. Michael ob Bleiburg/ Lettenstätten/ Feistritz ob Bleiburg/ Penk bei Bleiburg und Loibach profitieren vom erweiterten neuen On-Demand-Angebot von Postbus. Das Postbus Shuttle fährt 20 Haltepunkte/Haltestellen in den Gemeinden an.</p>
Betreiber	Österreichische Postbus AG - Postbus Shuttle
Partner	Land Kärnten Kärntner Verkehrsverbund teilnehmende Gemeinden regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen
Abwicklung	<p>Das Postbus Shuttle ist die On-Demand Mobilitätslösung von Postbus und ist die perfekte Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr. Das Besondere am Postbus Shuttle ist seine On-Demand-Funktion. Fahrgäste buchen ihre Fahrt über die Postbus Shuttle-App oder über die Shuttle Interface-Plattform, die auch von regionalen Unternehmen genutzt werden kann. Eine intelligente Software bündelt die Fahrtwünsche und berechnet die optimale Route unter Berücksichtigung des vorhandenen öffentlichen Verkehrs. Das ermöglicht eine effiziente Nutzung der Ressourcen und eine bequeme, individuelle Mobilität. Postbus Shuttle-Fahrten können jederzeit für Fahrten innerhalb der Bedienzeiten gebucht werden. Die Verfügbarkeit ist von der jeweils tatsächlichen Fahrzeugauslastung abhängig. Fahrten können bis zu 30 Tage im Vorhinein gebucht werden, eine zeitgerechte Buchung wird empfohlen.</p> <p>Die notwendigen Angaben sind Start und Ziel, gewünschte Abfahrtszeit bzw. gewünschte Ankunftszeit (ideal für Buchungen zum Bahnhof) und Anzahl der Personen je Sitzplatzkategorie. Idealerweise werden Start- und Zielhaltepunkt (Name oder Nummer) bekanntgegeben. Die Bekanntgabe von Start- und Zieladresse ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der Fußweg zum Einstiegshaltepunkt mit beauskunftet.</p>
Einsatzgebiete	2 Gemeinden im Bezirk Völkermarkt (Bleiburg, Feistritz ob Bleiburg). Das Postbus Shuttle fährt 20 fußläufig erreichbare Haltepunkte in den teilnehmenden Gemeinden an. Eine Übersicht des Bedienegebietes finden Sie HIER .
Betriebszeiten	Montag bis Freitag von 13:20 bis 17:50 Uhr
Art und Weise des Transports	Innerhalb eines definierten Bedienegebietes und Zeitraumes kommen barrierefreie Kleinbusse zum Einsatz. Diese fahren nach Bedarf ohne fixen Fahrplan von Haltpunkt zu Haltepunkt. Die 20 Haltepunkte im Bedienegebiet sind engmaschig in einem Abstand von ca. 300 m über das gesamte Bedienegebiet verteilt. Fahrten können jederzeit nach Bedarf gebucht werden. Personen, die eine Mobilitätseinschränkung (Behindertenausweis, ein ärztliches Attest oder eine Pflegestufe) vorweisen können, werden vom Postbus Shuttle direkt zuhause abgeholt. Diese exklusive Serviceleistung ist personengebunden, eine Begleitperson darf kostenpflichtig mitgenommen werden.
Tarif / Finanzierung	<p>Die Preise für Postbus Shuttle-Fahrten orientieren sich an den Preisen des Kärntner Verkehrsverbundes. Zeitkarten des Verkehrsverbundes Kärnten werden bei Fahrten mit dem Postbus Shuttle akzeptiert. Die detaillierten Fahrpreise entnehmen Sie dem Tarifsysteem vom Verkehrsverbund Kärnten. Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Fahrzeug bei den Lenker:innen oder bargeldlos (Kreditkarte, Debitcard) via Postbus Shuttle-App.</p> <p>Finanziert wird das Postbus Shuttle vom VKG - Verkehrsverbund Kärnten GesmbH und dem Land Kärnten.</p>
Beförderte Personen	k.A.

Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Die Region und teilnehmenden Gemeinden werden gestärkt und mit bedarfsorientierter Mobilität versorgt - es werden Siedlungsgebiete und Einrichtungen erschlossen und das Angebot wird auf flexible Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt. • Durch Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Verkehrsunternehmen wird die regionale Wertschöpfung nachhaltig erhöht. • Der Tourismus profitiert: Die Nachfrage nach öffentlicher Anreise sowohl bei Nächtigungs- als auch bei Tagesgästen steigt. Touristische Ziele werden gut erreichbar gemacht, Gäste können aufs eigene Auto verzichten und die vor Ort Mobilität wird gestärkt. • Das Postbus Shuttle macht dezentrale Regionen attraktiver und lebenswerter, fördert regionale Angebote und verhindert Abwanderung. • Das Angebot reduziert das Verkehrsaufkommen und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, indem es flexible, kostengünstige Mobilität als Alternative zum Zweitauto bietet. • Infrastrukturentlastung: Durch die Reduktion des Bedarfs an Stellplätzen bei Haushalten und öffentlichen Einrichtungen werden infrastrukturelle Ressourcen effizienter genutzt. • Das Postbus Shuttle ermöglicht es, wichtige Verkehrsknotenpunkte jederzeit zu erreichen. • Soziale Integration: Die Kombination aus individueller und öffentlicher Mobilität ermöglicht einen uneingeschränkten Zugang zu Arbeit, Bildung und Freizeit, besonders für ältere Menschen und diejenigen ohne eigenes Auto.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.; siehe oben (Vorteil dieser Beförderungsart)
Kontakt	E-Mail: postbus.shuttle@postbus.at Web: www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle

Postbus Shuttle 4 Seen (Südkärnten)

Gründungsjahr	01.07.2024
Grundidee/Motto	<p>4-Seen (Südkärnten) Die Region neu entdecken</p> <p>Von 1. Juni bis 30. September 2024 bietet das Postbus Shuttle 4-Seen die Gelegenheit, die vier Kärntner Seen Klopeiner See, Turnersee, Gösselsdorfer See und Kleinsee flexibel und individuell neu zu erleben und die vielfältigen Attraktionen der Region zu erkunden. Bewohner:innen sowie Tourist:innen der Gemeinden St. Kanzian am Klopeiner See und Teilen der Marktgemeinde Eberndorf profitieren vom On-Demand-Angebot von Postbus - der umweltfreundlichen und bequemen Art der Mobilität.</p>
Betreiber	Österreichische Postbus AG - Postbus Shuttle
Partner	Land Kärnten VKG - Verkehrsverbund Kärnten GesmbH Tourismusregion Klopeiner See - Südkärnten - Lavanttal teilnehmende Gemeinden Tourismusbetriebe der Region regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen
Abwicklung	<p>Das Postbus Shuttle ist die On-Demand Mobilitätslösung von Postbus und ist die perfekte Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr. Das Besondere am Postbus Shuttle ist seine On-Demand-Funktion. Fahrgäste buchen ihre Fahrt über die Postbus Shuttle-App oder über die Shuttle Interface-Plattform, die auch von regionalen Unternehmen genutzt werden kann. Eine intelligente Software bündelt die Fahrtwünsche und berechnet die optimale Route unter Berücksichtigung des vorhanden öffentlichen Verkehrs. Das ermöglicht eine effiziente Nutzung der Ressourcen und eine bequeme, individuelle Mobilität. Postbus Shuttle-Fahrten können jederzeit für Fahrten innerhalb der Bedienzeiten gebucht werden. Die Verfügbarkeit ist von der jeweils tatsächlichen Fahrzeugauslastung abhängig. Fahrten können bis zu 30 Tage im Vorhinein gebucht werden, eine zeitgerechte Buchung wird empfohlen.</p> <p>Die notwendigen Angaben sind Start und Ziel, gewünschte Abfahrtszeit bzw. gewünschte Ankunftszeit (ideal für Buchungen zum Bahnhof) und Anzahl der Personen je Sitzplatzkategorie. Idealerweise werden Start- und Zielhaltepunkt (Name oder Nummer) bekanntgegeben. Die Bekanntgabe von Start- und Zieladresse ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der Fußweg zum Einstiegshaltepunkt mit beauskunftet.</p>
Einsatzgebiete	2 Gemeinden im Bezirk Feldkirchen in Kärnten (St. Kanzian am Klopeiner See und Eberndorf). Das Postbus Shuttle 4-Seen fährt 200 fußläufig erreichbare Haltepunkte in den teilnehmenden Gemeinden an. Eine Übersicht des Bedienegebietes finden Sie HIER .
Betriebszeiten	Montag bis Sonntag 08:00 bis 22:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Innerhalb eines definierten Bedienegebietes und Zeitraumes kommen barrierefreie Kleinbusse zum Einsatz. Diese fahren nach Bedarf ohne fixen Fahrplan von Haltpunkt zu Haltepunkt. Die 200 Haltepunkte im Bedienegebiet sind engmaschig in einem Abstand von ca. 300 m über das gesamte Bedienegebiet verteilt. Fahrten können jederzeit nach Bedarf gebucht werden.
Tarif / Finanzierung	<p>Die Preise für Postbus Shuttle-Fahrten orientieren sich an den Preisen des Kärntner Verkehrsverbundes. Reisende mit einem KlimaTicket Österreich, einer gültigen Zeitkarte des Kärntner Verkehrsverbundes (Tages-, Wochen-, Monats-, Jahreskarte, KlimaTicket Kärnten, JUGEND.mobil.Ticket Schüler:innen / Lehrlinge, Semesterkarte Student:innen) sind mit dem Postbus Shuttle kostenfrei unterwegs. Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Fahrzeug bei den Lenker:innen oder bargeldlos (Kreditkarte, Debitcard) via Postbus Shuttle-App.</p> <p>Finanziert wird das Postbus Shuttle 4-Seen vom VKG - Verkehrsverbund Kärnten GesmbH und dem Land Kärnten.</p>
Beförderte Personen	k.A.
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> Die Region und teilnehmenden Gemeinden werden gestärkt und mit

	<p>bedarfsorientierter Mobilität versorgt - es werden Siedlungsgebiete und Einrichtungen erschlossen und das Angebot wird auf flexible Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durch Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Verkehrsunternehmen wird die regionale Wertschöpfung nachhaltig erhöht. • Der Tourismus profitiert: Die Nachfrage nach öffentlicher Anreise sowohl bei Nächtigungs- als auch bei Tagesgästen steigt. Touristische Ziele werden gut erreichbar gemacht, Gäste können aufs eigene Auto verzichten und die vor Ort Mobilität wird gestärkt. • Das Postbus Shuttle macht dezentrale Regionen attraktiver und lebenswerter, fördert regionale Angebote und verhindert Abwanderung. • Das Angebot reduziert das Verkehrsaufkommen und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, indem es flexible, kostengünstige Mobilität als Alternative zum Zweitauto bietet. • Infrastrukturentlastung: Durch die Reduktion des Bedarfs an Stellplätzen bei Haushalten und öffentlichen Einrichtungen werden infrastrukturelle Ressourcen effizienter genutzt. • Das Postbus Shuttle ermöglicht es, wichtige Verkehrsknotenpunkte jederzeit zu erreichen. • Soziale Integration: Die Kombination aus individueller und öffentlicher Mobilität ermöglicht einen uneingeschränkten Zugang zu Arbeit, Bildung und Freizeit, besonders für ältere Menschen und diejenigen ohne eigenes Auto.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.; siehe oben (Vorteil dieser Beförderungsart)
Kontakt	<p>E-Mail: postbus.shuttle@postbus.at Web: www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle</p>

Postbus Shuttle Liesingtal

Gründungsjahr	02.05.2022
Grundidee/Motto	<p>Liesingtal Die clevere Mobilitätslösung für alle Wege</p> <p>Seit 1. Mai 2022 ist das Postbus Shuttle in der Region Liesingtal nun bereits unterwegs - als echt sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw - in Betrieb. Ca. 5.000 Einwohner:innen sowie die Gästen der vier steirischen Gemeinden Kalwang, Kammern im Liesingtal, Mautern in Steiermark und Wald am Schoberpaß profitieren vom On-Demand-Angebot von Postbus. Das Postbus Shuttle fährt 130 Haltepunkte in den vier steirischen Gemeinden Wald am Schoberpaß, Kalwang, Mautern in Steiermark und Kammern im Liesingtal an, die fußläufig in max. 300 m erreichbar sind. Zusätzlich sind auch ausgewählte Punkte außerhalb des Bediengebietes (externe Haltepunkte) erreichbar. Entspannt und individuell zum Arzt, zur Bank, zum Friseur, ins Lieblingslokal oder zum Bahnhof. Die Fahrten sind einfach und bequem mittels Postbus Shuttle-App buchbar. Zusätzlich können Fahrten aber auch telefonisch direkt bei den vier teilnehmenden Gemeinden sowie bei ausgewählten Partnerbetrieben in der Region gebucht werden.</p>
Betreiber	Österreichische Postbus AG - Postbus Shuttle
Partner	teilnehmende Gemeinden regionale Taxi- und Verkehrsunternehmen Steirischer Verkehrsverbund
Beteiligte Unternehmen	Regionale Taxi- und Mietwagenunternehmen
Abwicklung	<p>Das Postbus Shuttle ist die On-Demand Mobilitätslösung von Postbus und ist die perfekte Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehr. Das Besondere am Postbus Shuttle ist seine On-Demand-Funktion. Fahrgäste buchen ihre Fahrt über die Postbus Shuttle-App oder über die Shuttle Interface-Plattform, die auch von regionalen Unternehmen genutzt werden kann. Eine intelligente Software bündelt die Fahrtwünsche und berechnet die optimale Route unter Berücksichtigung des vorhanden öffentlichen Verkehrs. Das ermöglicht eine effiziente Nutzung der Ressourcen und eine bequeme, individuelle Mobilität. Postbus Shuttle-Fahrten können jederzeit für Fahrten innerhalb der Bedienzeiten gebucht werden. Die Verfügbarkeit ist von der jeweils tatsächlichen Fahrzeugauslastung abhängig. Fahrten können bis zu 30 Tage im Vorhinein gebucht werden, eine zeitgerechte Buchung wird empfohlen.</p> <p>Die notwendigen Angaben sind Start und Ziel, gewünschte Abfahrtszeit bzw. gewünschte Ankunftszeit (ideal für Buchungen zum Bahnhof) und Anzahl der Personen je Sitzplatzkategorie. Idealerweise werden Start- und Zielhaltepunkt (Name oder Nummer) bekanntgegeben. Die Bekanntgabe von Start- und Zieladresse ist ebenfalls möglich. In diesem Fall wird der Fußweg zum Einstiegshaltepunkt mit beauskunftet.</p>
Einsatzgebiete	4 Gemeinden im Bezirk Leoben (Kalwang, Kammern im Liesingtal, Mautern in Steiermark und Wald am Schoberpaß). Das Postbus Shuttle fährt 130 fußläufig erreichbare Haltepunkte in den teilnehmenden Gemeinden an. Eine Übersicht des Bediengebiets finden Sie HIER .
Betriebszeiten	Montag bis Freitag von 07:00 bis 18:00 Uhr Samstag von 09:00 bis 14:00 Uhr
Art und Weise des Transports	Innerhalb eines definierten Bediengebietes und Zeitraumes kommen barrierefreie Kleinbusse zum Einsatz. Diese fahren nach Bedarf ohne fixen Fahrplan von Haltpunkt zu Haltepunkt. Die 130 Haltepunkte im Bediengebiet sind engmaschig in einem Abstand von ca. 300 m über das gesamte Bediengebiet verteilt. Fahrten können jederzeit nach Bedarf gebucht werden. Personen, die eine Mobilitätseinschränkung (Behindertenausweis, ein ärztliches Attest oder eine Pflegestufe) vorweisen können, werden vom Postbus Shuttle direkt zuhause abgeholt. Diese exklusive Serviceleistung ist personengebunden, eine Begleitperson darf kostenpflichtig mitgenommen werden.
Tarif / Finanzierung	Die Preise für Postbus Shuttle-Fahrten orientieren sich an den Preisen des Steirischen Verkehrsverbundes. Dabei wird zwischen einem Standard- und einem ermäßigten Tarif unterschieden. Reisende mit einem KlimaTicket

	<p>Österreich, einer gültigen Zeitkarte des Steirischen Verkehrsverbunds (Stunden-, Tages-, Wochen-, Monats-, Jahreskarte, KlimaTicket Steiermark, Freizeit-Ticket Steiermark, Top-Ticket Schüler:innen / Lehrlinge, Top-Ticket Studierende) zahlen für die zu fahrende Strecke den ermäßigten Tarif. Kinder unter 6 Jahren sind ebenfalls nur zum ermäßigten Tarif unterwegs. Nicht nur Besitzer:innen von Zeitkarten sind mit dem Postbus Shuttle günstiger unterwegs. Auch Senior:innen/ Pensionist:innen sowie Besitzer:innen regionaler Saisonkarten (z.B. Saisonkarte Wilder Berg Mautern, Langlaufloipe, Wildbad Mautern, etc.) fahren zum ermäßigten Tarif. Die Bezahlung erfolgt in bar direkt im Fahrzeug bei den Lenker:innen oder bargeldlos (Kreditkarte, Debitcard) via Postbus Shuttle-App.</p> <p>Finanziert wird das Postbus Shuttle von den teilnehmenden Gemeinden.</p>
Beförderte Personen	k.A.
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> • Die Region und teilnehmenden Gemeinden werden gestärkt und mit bedarfsorientierter Mobilität versorgt - es werden Siedlungsgebiete und Einrichtungen erschlossen und das Angebot wird auf flexible Bedürfnisse der Bevölkerung abgestimmt. • Durch Zusammenarbeit mit lokalen Betrieben und Verkehrsunternehmen wird die regionale Wertschöpfung nachhaltig erhöht. • Der Tourismus profitiert: Die Nachfrage nach öffentlicher Anreise sowohl bei Nächtigungs- als auch bei Tagesgästen steigt. Touristische Ziele werden gut erreichbar gemacht, Gäste können aufs eigene Auto verzichten und die vor Ort Mobilität wird gestärkt. • Das Postbus Shuttle macht dezentrale Regionen attraktiver und lebenswerter, fördert regionale Angebote und verhindert Abwanderung. • Das Angebot reduziert das Verkehrsaufkommen und leistet einen Beitrag zum Klimaschutz, indem es flexible, kostengünstige Mobilität als Alternative zum Zweitauto bietet. • Infrastrukturentlastung: Durch die Reduktion des Bedarfs an Stellplätzen bei Haushalten und öffentlichen Einrichtungen werden infrastrukturelle Ressourcen effizienter genutzt. • Das Postbus Shuttle ermöglicht es, wichtige Verkehrsknotenpunkte jederzeit zu erreichen. • Soziale Integration: Die Kombination aus individueller und öffentlicher Mobilität ermöglicht einen uneingeschränkten Zugang zu Arbeit, Bildung und Freizeit, besonders für ältere Menschen und diejenigen ohne eigenes Auto.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.; siehe oben (Vorteil dieser Beförderungsart)
Kontakt	<p>E-Mail: postbus.shuttle@postbus.at</p> <p>Web: www.postbus.at/de/unsere-leistungen/postbus-shuttle</p>

NIEDERÖSTERREICH



Anrufsammeltaxis im VOR



In vielen niederösterreichischen Gemeinden stellt das Anrufsammeltaxi (AST) eine sinnvolle Ergänzung zum bestehenden öffentlichen Verkehrsangebot dar. Bei dieser alternativen Betriebsform werden die Fahrgäste gegen telefonische Bestellung von und zu den Sammelstellen bzw. je nach AST auch bis zur Haustüre gebracht.

Eine Übersicht aller Anrufsammeltaxis in Niederösterreich finden Sie [HIER](#).

Gründungsjahr	2023
Grundidee/Motto	„Schaffung von einfacher & kostengünstiger Mobilität in den Gemeinden“ CALEMO ist ein digitaler Taxigutschein, der bei jedem registrierten Taxiunternehmen eingelöst werden. Das ermöglicht es Gemeinden, Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen, kostengünstig und bargeldlos bestimmte Zielgruppen mit Taxigutscheinen zu unterstützen.
Betreiber	Wirtschaftskammer Tirol, Fachgruppe für die Beförderungsgewerbe mit PKW
Partner	CALEMO ist ein Kooperationsprojekt aus den Fachgruppen Personenbeförderung mit PKW Tirol, Niederösterreich, Salzburg und Kärnten
Beteiligte Unternehmen	CALEMO registrierte Unternehmen zum Stand 07.08.2024 120 Taxiunternehmen
Abwicklung	Gemeinden, Unternehmen und Vereine können sich bei CALEMO registrieren und Taxigutscheine anlegen, welche sie dann an bestimmte Zielgruppen (Jugendliche, Senioren, mobilitätseingeschränkte Personen ...) verteilen können. Nicht beanspruchtes Guthaben wird am Ende der Projektdauer rückerstattet. Der Taxifahrer setzt in der App den zu zahlenden Betrag für die Fahrt fest. Der Kunde scannt den QR-Code des Taxifahrers, wodurch bezahlt wird. Monatlich wird dem Taxiunternehmen der Umsatz überwiesen.
Einsatzgebiete in NÖ	Stand 07.08.2024: Region Marchfeld (18 Gemeinden, derzeit für mobilitätseingeschränkte Personen)
Betriebszeiten	Täglich rund um die Uhr (00:00 - 24:00 Uhr)
Art und Weise des Transports	CALEMO bietet in der APP die Funktion, CALEMO Partnerunternehmen direkt für den Transport zu rufen.
Tarif / Finanzierung	Gutscheinausgabe durch Gemeinden, Vereine, Unternehmen oder Aufladung von Guthaben durch Privatpersonen. Der Tarif richtet sich im Tarifgebiet nach dem amtlichen Tarif; außerhalb nach freier Preisvereinbarung.
Beförderte Personen	CALEMO registrierte Kunden zum Stand 07.08.2024 730 registrierte Kunden
Vorteil dieser Beförderungsart	<ul style="list-style-type: none"> - Digital und bargeldlos - Schnelle, effiziente und sichere Abwicklung - Kein finanzielles Risiko für die Gutscheinaussteller - Zweckbindung: Einschränkung auf bestimmte Zielgruppen technisch möglich
Nutzen für die Gemeindevertreter	Image, kein finanzielles Risiko, Einfache und schnelle Mobilitätslösung für Gemeindebürger
Kontakt	Calemo Region Marchfeld: Taxigutscheine - Region Marchfeld HOMEPAGE

WIEN



ASTAX (Anruf-Sammel Taxi)

Gründungsjahr	1997
Grundidee/Motto	k.A.
Betreiber	Wiener Linien auf Initiative der FG Wien und der Stadt Wien
Partner	k.A.
Beteiligte Unternehmen	Im Auftrag der Wiener Linien erbringen derzeit diverse Mietwagenunternehmen, die regelmäßig in einem Vergabeverfahren gem. BVergG ermittelt werden, die Dienstleistungen des AS TAX.
Abwicklung	Abholung auf telefonische Bestellung innerhalb fixer Betriebszeiten, von und zu gekennzeichneten Haltepunkten auf einer definierten Fahrstrecke. Telefonische Erreichbarkeit von 0-24 Uhr, Daueraufträge sich möglich.
Einsatzgebiete	Verkehrspolitisch haben die Anruf-Sammel-Taxi-Systeme in Wien vor allem den Auftrag das Angebot des öffentlichen Verkehrs in den Stadtrandgebieten auszuweiten, bzw. bedarfsgerechten Ersatz von schwachfrequentierten Buslinien in den Abend- und Nachtstunden zu bieten. Derzeit werden 17 ASTAX Linien betrieben
Betriebszeiten	Die ASTAX-Angebote konzentrieren sich in der Hauptsache auf den Abend und Nacht- sowie auf den Wochenendverkehr. In vereinzelt Gebieten (AS TAX 44T) existiert jedoch auch ein Tages-Angebot. Die Betriebszeiten der AS TAX reichen - in unterschiedlicher Ausprägung von 0:00 bis 24:00. Die Fahrgäste bestellen das ASTAX mindestens 15 Minuten vor der Benutzung telefonisch.
Art und Weise des Transports	Personenbeförderung mit 8sitzigen Kleinbussen, es ein Rollstuhlplatz, sowie eine Behindertenrampe vorhanden.
Tarif / Finanzierung	Alle Fahrausweise der Wiener Linien werden anerkannt, Einzelfahrscheine können auch beim Lenker erstanden werden. Der Mietwagenunternehmer erhält seine Abgeltung aufgrund der geleisteten Betriebstage und zurückgelegten Nutzkilometer, gemäß seinem Angebot, das in einem Vergabeverfahren gelegt wurde.
Beförderte Personen	k.A.
Vorteil dieser Beförderungsart	k.A.
Nutzen für die Gemeindevertreter	k.A.
Kontakt	Infos Internet

Rechtliche Informationen

PERSONENBEFÖRDERUNGSGEWERBE MIT PKW -TAXI DIE BRANCHE

IHRE WESENTLICHE ROLLE IM ÖSTERREICHISCHEN VERKEHRSSYSTEM

Im gesamtösterreichischen Verkehrssystem nehmen Personenbeförderer mit Taxis einen fixen Platz ein, indem sie einen bedeutenden Beitrag zur Bewältigung des täglichen Verkehrsaufkommens leisten.

Personenbeförderungsgewerbe mit PKW - Taxi

dient der Personenbeförderung mit PKW, die für jedermann an öffentlichen Orten bereitgehalten oder mit Kommunikationsdiensten angefordert werden. Es umfasst auch die Beförderung eines geschlossenen Teilnehmerkreises aufgrund besonderer Bestellungen (= ehemaliges Mietwagengewerbe) sowie die alleinige Beförderung von Sachen, die von einer Person ohne Zuhilfenahme technischer Hilfsmittel getragen werden können.

Der Landeshauptmann als Behörde kann für ein gesamtes Bundesland sowie für einzelne Verwaltungsbezirke oder für ein einzelnes Gemeindegebiet verbindliche Tarife festlegen. Innerhalb dieser Tarifgebiete sind Fahrpreisanzeiger (Taxameter) zu verwenden. Ausgenommen von diesen verbindlichen Tarifen sind jedoch beispielsweise Beförderungen mit ärztlicher Transportanweisung (Krankenbeförderung), Schüler oder Personen mit besonderen Bedürfnissen, Anrufsammeltaxis bzw. Fahrten im Auftrag von Körperschaften öffentlichen Rechts, wenn dafür Rahmentarife vereinbart sind. Außerhalb solcher Tarifgebiete besteht freie Preisvereinbarung.

TAXIVERKEHRE ALS BESTANDTEIL DES ÖPNV

Das Taxigewerbe in Österreich ist ein unverzichtbarer Bestandteil des öffentlichen Verkehrs in Österreich:

- Taxis sind rund um die Uhr verfügbar und bieten flexible Transportmöglichkeiten, besonders in Zeiten und Gebieten, in denen der öffentliche Nahverkehr eingeschränkt ist. Hier schlagen die veränderten Mobilitätsbedürfnisse des Fahrgastes voll durch: Nicht dichte Intervalle und möglichst geringe Fahrpreise, sondern Sicherheit und Bequemlichkeit stehen im Vordergrund.
- Taxis dienen oft als Zubringer zu größeren Verkehrsknotenpunkten wie Bahnhöfen und Flughäfen, wodurch sie die Erreichbarkeit und Anbindung an den ÖPNV verbessert wird.
- Taxis gewährleisten Mobilität für Personen ohne eigenes Fahrzeug, insbesondere für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen oder Personen mit eingeschränkter Mobilität.
- Taxis bieten eine Mobilitätsgarantie für alle Bevölkerungsgruppen und bieten einen individuellen und direkten Transport von Tür zu Tür, was besonders für Personen mit eingeschränkter Mobilität oder viel Gepäck vorteilhaft ist.
- Taxis bieten eine sichere Transportmöglichkeit zu jeder Tages- und Nachtzeit.
- Im Tourismusbereich sind Taxis oft die erste Kontaktstelle für Besucher und tragen zur positiven Wahrnehmung des öffentlichen Verkehrs bei.

Gesetzliche Grundlagen

Im Allgemeinen werden unter der Bezeichnung ÖPNV (= Öffentlicher Personennahverkehr) bloß die öffentlichen Linienverkehrsmittel verstanden. Der ÖPNV stellt vorrangig auf reinen Massenverkehr ab. Es wird jedoch übersehen, dass Taxis nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen ebenfalls zu den öffentlichen Verkehrsmitteln zählen. Auch Taxiunternehmen sind zur Beförderungs-, Betriebs- und Tarifpflicht angehalten.

Kooperation mit ÖPNV-Teilnehmern

Erst durch die Kooperation von Taxi und ÖPNV-Teilnehmern, kann der wesentlichste Vorteil des PKW wettgemacht werden. Die Chance des Taxigewerbes ist es, nicht hier den Individualverkehr und dort den Öffentlichen Verkehr zu sehen, sondern als Teil von integrierte Rahmenkonzeptionen, die Lösung für viele Probleme zu sein.

GELEGENHEITSVERKEHRSGESETZ

Bestimmungen über die Konzession (Arten, Umfang, Voraussetzungen, Strafbestimmungen, etc.)

STRASSENVERKEHRSORDNUNG

Halten & Parken, Beschilderung, Taxistandplätze etc.

Rechtliche Grundlagen

BUNDESBETRIEBSORDNUNG

Ausweispflicht für Taxilenker, Bestimmungen für Schülertransporte etc.

LANDESBETRIEBSORDNUNG

Für jedes der 9 Bundesländer, Regelungen des Betriebes, Beschaffenheit, Ausrüstung und Kennzeichnung des Fahrzeuges, nähere Ausübungsvorschriften für das Personenbeförderungsgewerbe mit PKW -Taxi

Die gängigsten Erscheinungsformen

Anrufsammeltaxis	Mikro-ÖV Systeme
<p>Das Anrufsammeltaxi (AST) stellt eine Mischform aus dem Linienverkehr und Gelegenheitsverkehr dar. Das AST ergänzt oder überlagert den herkömmlichen Linienverkehr. Die Taxis verkehren in genau festgelegten AST-Gebieten von Bedarfshaltestellenweg zu jedem gewünschten Reiseziel innerhalb des Bedienungsgebietes. Anrufsammeltaxis verkehren nach einem Fahrplan und nur dann, wenn der Fahrtwunsch rechtzeitig telefonisch angemeldet wurde. Haltestellen ohne Fahrtwunsch werden übersprungen, Kurse ohne Fahrtwunsch werden ausgelassen. Diese Regelung erlaubt es, die Zahl der (Bedarfs)-Haltestellen deutlich zu vergrößern und den Zeittakt zu verdichten. Die Notwendigkeit der telefonischen Fahrtanmeldung erfordert eine leistungsfähige Zentrale, welche Bestellungen registriert und in eine sinnvolle räumliche und zeitliche Reihenfolge für den jeweiligen Kurs bringt. Die Fahrscheine für die AST-Fahrt werden vom FahrerInnen bei Fahrtantritt verkauft, teilweise existiert auch eine Eingliederung in einen Verkehrsverbund. In der Regel gilt für den AST-Verkehr ein besonderer, gegenüber dem üblichen ÖPNV höherer Tarif.</p>	<p>Mikro-ÖV-Systeme sind kleinräumige, bedarfsorientierte, flexible und an Nutzerinnen und Nutzern orientierte Verkehrsangebote, die in ländlichen bzw. dünn besiedelten Räumen angewendet werden und Transportdienstleistungen für Personen zur Verfügung stellen. Mikro-ÖV-Systeme decken die Verkehrsnachfrage einer Gemeinde oder einer Kleinregion (gemeindeübergreifend) ab und sind integrale Bestandteile des gesamten ÖV-Systems. Sie können die Nachfrage nach lokalen Versorgungseinrichtungen unterstützen und damit Abwanderungstendenzen im ländlichen Raum reduzieren. In nachfrageschwachen Räumen und Zeiten können Mikro-ÖV-Systeme durch die mögliche Ersatzfunktion von „klassischen“ Linienangeboten mit niedrigem Kostendeckungsgrad eine attraktive Alternative bieten, die mit einem traditionellen Linienverkehr nicht zu finanzieren wären</p>

Anschluss(bahn)taxis	Linientaxis
<p>An den Endpunkten des regulären Linienverkehrs warten Taxis und ein oder mehrere Fahrgäste lassen sich gemeinsam nach Hause befördern und teilen sich den Fahrpreis. Die Verkehrsbetriebe können solche Kombinationen durch Taxivorbereitung während der Bahn- oder Busfahrt unterstützen.</p>	<p>Durch Taxis können eventuell vorhandene Lücken im Fahrplan eines herkömmlichen Linienverkehrsmittels geschlossen werden. Das Taxi weicht in diesem Fall nicht von der Buslinie ab, und das Einsteigen ist nur an den Bushaltestellen möglich. Es gibt kein Tür-zu-Tür-Service und keine exklusive Beförderung. Allerdings fährt das Taxi innerhalb des bestehenden Tarifsystems. Linientaxen müssen besonders gekennzeichnet werden, und die FahrerInnen müssen die notwendigen Tarifinformationen und die Ausstattung zum Fahrscheinverkauf erhalten.</p>

ANSPRECHPARTNER IN ÖSTERREICH

Fachverband für die Beförderungsgewerbe mit PKW
Wirtschaftskammer Österreich
Wiedner Hauptstrasse 63
1045 Wien

Tel.: 05 90 900-3170
Fax: 05 90 900-283
E-Mail: taxi@wko.at
Web: <http://wko.at/taxi>

BURGENLAND

Obmann: Hubert Bleich
Geschäftsführer: Bernhard Dillhof
Robert-Graf-Platz 1
7000 Eisenstadt
Tel: 05 90 907-3520
Fax: 05 90 907-3515
E-Mail:
bernhard.dillhof@wkbqld.at
[HOMEPAGE](#)

KÄRNTEN

Obmann: Christian Rumpelnig
Geschäftsführer:
Mag. Andreas Michor
Europaplatz 1
9020 Klagenfurt
Tel: 05 90 904-500
Fax: 05 90 904-504
E-Mail:
andreas.michor@wkk.or.at
[HOMEPAGE](#)

NIEDERÖSTERREICH

Obmann: Günther Berger
Geschäftsführer:
Mag. Michael Steinparzer
Wirtschaftskammer-Platz 1
3100 St. Pölten
Tel: 02742 / 851 19510
E-Mail:
michael.steinparzer@wknoe.at
[HOMEPAGE](#)

SALZBURG

Obmann:
Komm.Rat Erwin Leitner
Geschäftsführer:
Mag. Stefan Pfisterer
Julius Raab-Platz 1
5027 Salzburg
Tel: 0662 / 8888-288
Fax: 0662 / 8888-585
E-Mail: spfisterer@wks.at
[HOMEPAGE](#)

STEIERMARK

Obmann:
Erich Zettl
Geschäftsführer:
Mag. Peter Lackner
Körblergasse 111-113
8021 Graz
Tel: 0316 / 601-614
Fax: 0316 / 601-611
E-Mail: peter.lackner@wkstmk.at
[HOMEPAGE](#)

ÖBERÖSTERREICH

Obmann:
Komm.Rat Gunter Mayrhofer
Geschäftsführer: Mag. Robert Riedl
Hessenplatz 3
4010 Linz
Tel: 05 90 909-4510
Fax: 05 90 909-4519
E-Mail: verkehr1@wkooe.at
[HOMEPAGE](#)

WIEN

Obmann: Leopold Kautzner
Geschäftsführer:
Mag. Roman Reissig
Straße der Wiener Wirtschaft 1
1020 Wien
Tel: +43 1 514 50 3566
Fax: +43 1 514 50 3569
E-Mail: roman.reissig@wkw.at
[HOMEPAGE](#)

VORARLBERG

Obmann: Bernhard Drexel
Geschäftsführer:
Matthias Mayr BA
Wichnergasse 9
6800 Feldkirch
Tel: 05522/305-256
Fax: 05522/305-107
E-Mail: mayr.matthias@wkv.at
[HOMEPAGE](#)

TIROL

Obmann: Markus Freund
Geschäftsführer:
MMag. Gabriel Klammer
Wilhelm-Greil-Straße 7
6020 Innsbruck
Tel: 05 90 905-1254
Fax: 05 90 905-1259
E-Mail:
gabriel.klammer@wktiroel.at
[HOMEPAGE](#)